Actus I.

Scena I.

Inn Zuschnitt ist nun Väal

Purgantius und Clistorell.

Clisto: Ey Inn Ehaspsit wenn synn Purgantius fsn
Spüzl nun ynlustsn Mann, spitzsn, z S'y fasz
nun, wäs ist in Inn Pharmacopaa bin, so
wasn is nit Inn ysluissn Apothecker bin, sab
is noch Kainen Medicum, ynspündn, wore
sen zlon Inn Medicin, nlo ex fundamento
raisonirnt, Inn synn sat ja, Inn Hippocra-
tem, Galenum, Theophrastum, und alln al-
tnn ynlustsn in Koz.

Purg: Ja, ja, is ein zimlich versinnt sinnun-
falz, is besitzn Sie Kunst Inn Medicin in
gradu eminentissimo: Kainen sat noch din
Mensch Kainn so wait penetrirt, nlz is,
wenn sezn wün Inz Cob dny spitz, dann
is dir nin sind Inzon, ja sabn müss zü
min Ennissen ünn nimn von üns bäyde

Dass Liebstigen Daasn vüßzümaisnn, ubnn nn
laübt ubin inbos Honsnro unisszü nixhündt,
ynn, ob niemand davonn unnii Consilii
um zü bignsnnn, unil iss in dnn Stadt wann:
Colombina, sni, Colombina!

Scena II.

Colombina, und Sin Honign.

Colom: Ehnö Ins sün nin ynsssnny ist, sssbin ja nisst
yson los! wnö ubalnn sin nin Jann Mnin
Hnnn!

Purg: hat nmann nnis ünknnbnssnn nisst ynsolt,
zü dnn gnnsin Pimpernella?

Colom: Jnin nnin Hnnn!

Purg: Anstn bnssnn, Jann Isss ist nin znissnn, dass
din Ärztn Medicin, Sin ins isn ynnbnn, gan
nisst übel operirt, und ist dnn Advocatnn
Hnnn v. Bsnazsalzpuinnand hinn gnorsn.

Colom: Ja nnin Hnnn!

Purg: güt: nmann wind nin osen gnonsnl

sabne Ennistnn wollnn, Jeß Jin gnstnign
mixtura temperativa, isnn Jonsstn Snitnn Stnssn
Vollkommnn wind Restituirnt sabnn.

Colom: Jnnzlis wosl: Jnnn Jnn vnnnn Mannn sat
snin gnist snut vnßgnbnn: Dnin Besnnidnn ist
Vollnn gist sinsnt grkommnn, nun isnnn
Jisn znitlng zu übnnbringnn nn sat nöt
Dnigsn nnist übnl Mnsteust, Jss sabn nnsnwol
nn Jnn Jnß hnnnn vnnnsnnn, so sat nn nnin
nos gnobsnitnn yr sagt, zunn gleuk dabi ß
sson gnnosnt Dil.

Purg: Etaß Kömmn Jin sie Vrklagnn, Jes sabn Jnn
Patientnn übnn zuanzeignasse zün Jidn gn
lassnn, Jes sabn grsiest zu Temperinnn, und
nn sätte sollnn absque dubio yrsund wnrdn,
secundum nostros Authores antiquissimos.

Colom: Jidn nnsdn modernos sat nn nüssnn inß
yras Dnissnn,

Purg: gnsn Jon hinn Jü Jnnnongnn ß Besnnzn
ß stnst Jin wosl nn widnn inß Medicos
zünndn, Lassnt Jisn Vorgnün vnidnnn
jidn

Combina gestabt

Scena III.

Purgantius und Clistorell.

Clist: Eben vorhin hat mir gesagt, mein Herr Purgantius ist ein Mann von gute Opinion, dass sein mixtura temperativa, wenn sie ein Patient von 12 Maaß Stroh zumachen.

Purg: Ja das hat: ich seine meine Stückl offen seinen zwey Tausend Thier und zwanzig Juden gestorben, die Herrn Doctores ungerechnet.

Clis: und meine Frau mehr als dazu gerechnet, welche sie die von meinem Haus gegraben.

Purg: Es ist klar:

Clist: Ihr Imaginem vorsichtigst nachdrucken.

Purg: gantz und gar nicht: Denn ein guter Medicus kennt allzeit seinen Methodo nach, ohne sich auf den Effect zu verlassen, welche seinen Principiis entgegen, die er in die Hosen Beutel gesteckt.

Clist: Sag ist nun zuviel Dass.

Purg: Ich wünsch Ihnen nun adlassen.

Clist: Ich wünsch Ihnen Einsplich samelen.

Purg: Lasst uns nun unsern ersten Discours
Continuiren: Ich wisst wohl Herr Clistorell,
Das ich nie allezeit Von unserm Ersten
fundament gehalten.

Clist: Ich habe offt nacht- und ich offt schon um
gegrabenen Simon Von Serofonen Kat-
tum, und ich habe ihm die Medicamenta, ge-
geben, in Knaucklicht, in welchen En-
sienen gelehrten gnist nun gegraben.

Purg. Ich bin auch Ihnen Vmmöglich hinderlich
ich kann auch Ihnen occasionen nur, um
nun nun Räumlichkeit zu zeigen,
und nicht gefallen zu verlieren: Ich habe
schon viele Copiose Recepter.

Clist: Dass ist Klasse.

Purg. Ich kann nun Apotheken nur, gemalen
medicamentis inutilibus: und wann ich

die volgnesnit nunigunt in minimis or. Sinanzen pratiosas species nimzümissen, so ünterlassn is nimmaßs Buß, odn Bibn Scrupeln, unsinn züsatzen, als ns Hann nötsen.

Clist: Und is unsen allzeit Bibnn vdn Best nonnigenn als sin Bnnissenibt, Künsslisß Conservire Jesslin Krankhsen Ins Ehrn und müs die Reputation.

Purg. Ehrs unsn ist, wir nein ins Lessen Umstandn, so ordinir is Remedia imaginaria, wellse is sagn Ins Purg" nimmandnnn als Purg müs zü Bekomm sezün. Jes Bon die gütn, Bändigkeit, und, Sedelitat, Künnen Compositionn.

Clist: Jesnimm sits Bsasn nimm Bob müs nicht, Jesnezsln von müs Ungleublisn Suren, Dann is Ennsiesen nin zneg ynonsen zü sezte.

Purg: Also müs man müs handln.

Clist: „und Jes sesitzen nins alln Patientn zü, die zü nin Kömm, Ja is müs sinne Gesch Bob,

alle andern Medicos aber offen widersprechen.

Purg: Kurtz von der Sache zu handeln, so ists mir nicht angenehm alle diese Medicos, und mir Apothecken welche Clysmen gute Purgantia, sie zu ersetzen, und den Kranken Patienten nach ihrer zu machen, warum ist mir nicht recht, was ist zu thun will ich hier, wann es nöthig.

Clist: Alles was der Herr Purgantius nöthig ist, wird mich nicht fallen.

Purg: Ich will meinen Doctor nicht gebrauchen.

Clist: „Diesen gebrauchen ist nicht übel, und dencke, ihn wohl nöthig sein."

Purg: „und ich habe schon einen Bräutigam von selber angestellt,

Clist: „Ich zweifle nicht, das es ein Mann sich denn meriten sein."

Purg: „Ihm gleicht den Herrn Clistorell: das es wohl sein."

Clist: „nachdenken, dieses Könnte ich nicht ertragen.

Purg: Er ist mir hübschen seinen jüngen Menschen, und seine Eltern mir sehr intimist verbünd.

Clist: So wird der ein gütn Mann, wofs sinnan grosse sonnd sehen.

Purg: Mit einen Wort, ich will meinen Sohn mit dem Bernardon graben.

Clist: Ey mein Herr, das ist mir schon, verlose ---

Purg: Will mit dem Complementen - Ich wunder nüs, pro Tote sein zwanzig Tausent güldn ergeben, verlesen mir von Kürtzen zeit, den Krieg Land-Flegen Hannaust, verlesen ihnen mit seinen Händen verstorben,

Clist: Mein Herr - Ich die gnedig annehmen, von seinen gütn, und zeigen diesen Herrn gnedigliche Volmacht meinen Sohn zu überbringen, adieu wofs!

/: geht ab /

Scena IV

Purgantius allein.

Es ist Erlaß, ich Könnte Leicht mein Tochter einen Partie von meinen Sohn finden, als

das Clistorell bosen ist, exempli gratiâ wie unsern den schuldigen Pflichten, dem nechsten Collegium officium: allein ist unser Herr dem nicht schuldig Erzehlung, Herr dem andern nicht schuldig Rechnung, aber wüssen wir wir sein ist nicht gnädigen Expensen wie dem Herren Doctor Bos, und Er ansteigt müssen sie gründ setzt mit dem Herrn Clistorell, um desto weniger, aber ist will meinem Herren Diener, dem ist sie Clistorell zusagen, welches Pirgo verschmerzen wird; Leonora! Leonora!

Scena V.

Leonora, Colombina, und Pirgantius.

Leono. Das schreyst ist mir Herr Hallen!

Pirg. Ich habe dir etwas vorzutragen, welches dir gnugsam muß zu wissen seyn wird, ich habe mich Resolvirt, dich zu verheyrathen, und ich weiß gnugsam, das dir mit gegenwärtig gefallen wird.

Leono. zu Colombina, Bolte etwa meinen Herren meinen Anwesenheit zu dem Valerio wissen, und selben Billigen.

Colom. zu Leonora. Was kann nichts unmöglicher, dann unsern sinnet Ihre Wahl sie sind ohnmöglich alle zwey zu.

Pur: Und nehmt sie mit Colombina: erkennt diese zwey, wie diese Narrheit, willst du diese verschmähen?

Colom: Das ist nun die schöne frag: ob nun Madl sie haben will?

Leon: Mir ist alles unerträglich, was ihre Herren Vatter mit mir entschlossen.

Purg: Ich habe sie von einem Frauenzimmer nicht gutes Manieren gesehen, obwohlen selben Einen gar nicht unrecht sah, wünscht du nicht vorzeigen Unvergnügt sagen.

Leon: seufzet! o Himmel!

Colo: Ahi.

Pur: es sind zwar noch intzo Einem Hochzeitliche Anmuth - - - -

Leo: Ein unglückseelig bin ich doch.

Pur. zu Colom: Geben nun gutes gnug.

Colom: Das ist nun sichere Versicherung.

Burg: Adam zum Henckern, was will denn dises sagen, ist sach ja was nicht neuerdings dann verdächtig genennt, und ist sagt nüt, nichts als gutes von ihm, und dann es ist niemand ist Engeda Anne müßlichen zu sistern.

Colom: es ist nicht das gutes was sie von ihm sagen, sondern das Anne müßt sondern sie thun verrätherischkeiten: welche darunter dann stunden stehend.

Burg: Es ist das sie verrätherischkeiten.

Colom: Mit meinem Hand dises Portrait sind salt unsre neuen Galeriten, als galanten Ehrdächtigen gleich.

Burg: Adam ist schon nicht von neuen Galeriten, sondern von neuen Fürsten, Annastasien Monsieur, dann weil der zeit sich Rose ma ihm vereinbart, unmöglich ist zu wissen das Herr Bernardon.

Leno: gruß Herr Bruder } Herr Bernardon!

Colom: - - - - - - - - - } Herr Bernardon!

Burg: Ja ja, Herr Bernardon, das Herr Leistorell seinen so gütten sonnen gnädigen Rose, und was sonst dann dises Anne ordentlichs.

Colom: Lebm allerliebsten herrn Purgantius, seigen sie mir doch, ist dieses das nit eigentlich der mir so hochlöbliche, und ehrentugentsame jungfraw Leonora, mit so schönem, niedlichem Corpel als wir der Bernardon: von diesem so geschickten Manne dan so lang studirt hat, und so ein berühmter Doctor, wie die, hält ist mir nit so wohlgefallen und schlechte Ehr mir nit gebiert, schön gesagt sie schon haben, das Kunst nicht sey, das ---

Purg: Bescheiden: gesetzt das die Leut dises Wald Bau, sich glaub die weist nicht schon mit ihnen, denn mir von selbigen, was ich zu thun habe; es ist genug wie geschieht das Wald volk sich über die Krankheiten nicht beklagen, sondern mir die Arzt haben, ihnen gesundheit und Labsam zu bezeigen; hab die mich ihren Curirten Leonora. ist gestern jetzt zu ihren Patienten gangen, das ist sich eben dann nicht finden, drey viertel Stund Rüeft den Bernardon, der hand offen wieder zu geben.

/: gehet ab :/

Scena VI:

Leonora, und Colombina.

Leono: Colombina, sagt du mir Deine Freundin, Kanst
wohl nicht begleiten mit zu einigen gehen
sagen, es ist nicht genug, die Hofnung
zu verlieren, den Valerio zu theil zu wer-
den, sondern es soll mich versuchen
den niederträchtigen Bernardon, ein hand zu
geben.

Colom: Das ist ein hemmtiges Pillerl.

Leono: Valerio, o Einsten Valerio, ja was Herzwid-
drig wird dieses dich diesen zuruck setzen.

Colom: Drum es Rächet mir von ihnen eben wie
er sich mit den jüngsten vertragt, was sol-
mich Eigen-Besserungs-sinnet nicht: und
seinen Neigen, und was von Strafen sich
sen muß den ihnen: Drum es geärgert mich
sehr in Romans, den den verdienten nied-
trächtigen Bernardon.

Leono: Du schwatzest wohl zu ungelegener zeit.

Colom: Ja ich schwatze nicht, und ist Falsch mir

wohin wir die Nacht zubringen sollen, wohin
gantz müde wieder wir. Die schöne Laura
gar zu verspielt hat: ist wohl sicher vor meinem
Frost, wenn Sonne sie nicht gar zu sehr
warmen.

Leono: Du irrest Colombina, sonnen ist so unglück
selig hier, wie mit dem Bernardon, zu lange
rasten, wenn sie nicht Nacht Quartier
hat vor sich, so bleibt sie wie gelähmt
stehen, sie ist zu Fuß wie die Schnecken, sie
Sünden sind unsern Flügel.

Colom: Ja wenn sie wolle, daß sie Flügel wie Engel
hätte, so hat sie Lust sich vor Liebe zu
verbrennen.

Leon: Still! Ich sehe jemand und wissen kommen.

Colo: Ha, Mademoiselle! es ist Valerio.

Scena VII.

Valerio. Hanswurst, und die Vorige.

Hanswo: Ja, es ist er selbst, und seine Lieben Hanswurst.

Valerio. Ich sehe erstaunt es wird Ihro Sonst Leonora,

können vergnügen, wiederum
zu gewinnen zu können, ja ist kaum
abzusehen, daß ist diser Rosbahn vergnü-
gligkeit nicht sehr angenehm können, diese
mineris Erfindung sind dinge sehen wenn
massen zu annehmen.

Leon: Es mag wohl wissen nicht vergnügen zu
liebten Valerio wiederum zu sehen, allein
diser wissen zu sein mit Herzlichkeit dinge nicht
wohl nicht so vergnügen fallen, wenn
sie Villeicht zum die Erste sein wird ——

Gale: Götten. Das ist dises nun nicht verdrießen
Dinge sein: diser zu sein mit Kürtzt sollen die
Erste sein, ich sollen nicht vergessen werden,
und Ehrwürden dises. Nun ich finden mich ja
in nichts Beständig, wo dinge ich nicht nun
zu und Ehrwürden sein.

Colo: Ey ja Erste Einzigen! Die sein wir sein gan-
den Vollkommen Annehmen: eben es ist wohl
hier wo es vergangen.

Gamydo: Ito: Das mich nicht schnell sagen;

Colo: Ja, ja, wir den Kind fest zu nicht, wir
mich den Stunden abkommen zu schlagen, unsere

Herr Purgantius sat seiner Tochter Anna Clistorell seinem Vetter Bernardon, dass sie

Hanswu: Dass Ihr Sümmen nicht alleine Apothekerjüng, dem sonst Ratten zu nichts nutzen nütz ist, als zum Clistier Rohr Putzen.

Colo: Ja Ihr nignutz.

Val: Ist dis wohl möglich.

Colo: Es ist so möglich, dass nächstens, oder Hilft nicht gar vorschnäck Ihr Hochzeit presse wird.

Val: Leben schöne Leonora, vermeint ihr nöthig nicht stüssen, ohne einigen verdruss, wann sie willigung zu disen Hanndel zugeben.

Leon: Leben wir Kann ihr disen nicht gehen nachgehen.

Hanswu: Dass ist Nicht gnug wir mit uns in unsern quartier, es wird glej niegrstunck gnug, so sehen wir weit nach andern wüst und Landen.

Col: Das ist Kein übelen gedancken. Ihr sein wir dass nachstehen, in den Ernst gehet, ist als zu Narrnüssen.

Leon: Dass Interessirt die Colombina, dises gegen

und sie sie nicht von sich erzogen wäre.

Vale: Hanswurst ist es schon die, gedenken dann nicht wie wenn wäre.

Hanswu: I will gern" du Jungfrau Seinerin, Jungfrau du a. was Colombina, weil du sonst so gescheid wirst sagen.

Colo: Meinetwegen, wenn wollen sehen wenn schauen was gescheid wird Studirn sind.

Hanswu: Ho was du schon was?

Colom: o sah nix wenig gedacht.

Hanswu: das ist wohl Falsch, ich brauch nit so lang, ich was schon das Erste Mittel.

Colo: "Das Horn".

Hanswu: Wenn drinnen müssen Arzeneien die gross alten Fergen mit einander zerstreuen ist das nit was sind Mittel die Hypochondrische Leiden zu vertreiben.

Colo: Das ist Chasse.

Valeri: Dies Stückl nim wohl nit gedenkt sagen.

Hanswu: gretz a. wenn nit Schlummern nicht Kümmel da bleib ich mit zu Kurtz.

Colo: „Aber Ihr sagt nit, wir wirs wir stellen sollen.“

Hamspo: „Ja, Ihr Liegt den hünd vergraben, wir wir essen wirs Ihr - - - wirs ist ihm nit neben Ülangst a Krankheit weder ihm hündin crepirt.

Colo: „Freylich, Ihr habt erst den hrrrn Advocaten Besnazsäck in die rudern Erbet gespickt.

Hamspo: „Ihr ist a gspuchter Kue, ihr erst gstorben ist, jetz muß man den Pergant singen, ihr den Cristorell die Pfuld nit ihm sindt, und den Apothekern, ihr den Doctor sagt, sein medicin sey nichts nütz gewest gewesen.

Dale: „Dises kann nit fehlschlagen.

Colo: „Das gest nit wie.

Leon: „und Evangelium nicht.

Colom: „weil alls nichts nütz ist, drum Ihr seind als zu gute freund, Ihr Eningen ist schon über 30. Jahr die Grawste Edelfrauen Stadt um, und jetzt sollen sy sich vergen wirs Advocaten zerkningen.

Hamspo: „Also müssen man halt nüssen und wirs Weib drucken.

Vale: Und ich hoffe, daß Colombina, wünschenswerth wieder gefunden wird.

Colom: Ich wünsche gewiß allerseits möglichst Glück, und die Römer sich darüber zu belustigen, denn wann wir diese Gesellschaft zum Vergnügen soll die Lust niemand stören können.

Leon: Du spielst mir nie umsonst Leben.

Vale: Allons Freunde nun wieder dass wir mein Herz schmeichelnden Hoffnung.

Col: Das sieht man wohl.

Leon: Daß wenn ich dir versichert gläubig sein, wann du mich über deine wirst so ungewiß wann Verdächtigungen machst.

Colo: Ein wenn sie sich so seinen Vermuthen.

Vale: Daß wenn ich zu Deutschen haben, wann du mir die unbekannte verwandte Leonora noch zu wegen bringst.

Colo: Ein wenn Kinder: daß wann ja Befehl die zu gehorchen.

Leon: Ich halte jedoch dafür, daß wenn nicht über ihre wann mich Valerio, Leon wenn Kalten Ergrimm wende, damit sieben muß

etwa süß verführende Künste, an sich nichts
von Verführung an sich hat.

Vale: Verführer Leonora, dein Eifer mich zu sehen
ergötzt, ich will also nicht stumm Verstellung mach-
en, obwohl ich Ursach mich Verstellen
Verstellung mir Vorwürfen,

Colo: Das glaub ich wohl selbst, wenn was Gift davon
profitirt kann man es los.

Leon: Verzeyh ich dann mein widerspänstig und wankend be-
halten, so ist alle Hoffnung verlohren.

Vale: Geschwinde Entschlüsse, entweder mich
selbsten öffentlich meiner Verstellung
zu lösen, oder wenigstens Zeit zu nehmen,
diesen verführerischen Eindrücken
und Triebe zu widerstehen.

Hannow: Das wir Ihro nicht stellen, das ist die größte
nöthige Behutsamkeit.

Vale: Ihr aber Verführer Leonora, verhaltet mir noch
dermahl diese Zeitgütung, dann sie mir höchst
erforderlich ist.

Leon: Eh mir diese zeige ich vollkommen Ihre Verführ-

Colo: Will mit seinen Liebs-Complementen, wenn
un Liebe Jüngsten ersten Die Ehren ie ihr
zieren, Dalen wann wenst gut, wann
Ihr Herr Hatten Die mit Dem Valerio um
tausch.

Leon: Ihr folgen Deinem Rath; Habt wohl Valerio.

Colo: Ich wohl Hausbrünst, und Rom Baldwin-
ihren Braut ab!

Scena VIII.

Valerio und Hausbrünst.

Vale: Habt wohl schönste Leonora, und Hergegibt
nicht Dis nur synt wünschen Liebsbrünst.

Hausbr: Ich wohl Sie Versichern meinen Affection,
und Treuhl: Dis so lang ich Athem Raum
in Die volle meinen Brüsten Von Herz,
und Von sinnen Sinn.

Vale: Ja, ja, mit unsern Raum Diser wohl sind
wir schon zu gleich Fallen, indenen ja alle
Hoffnung Die unbeständig Leonora
zu Versichern, Von nur zu verschwinden: Ich
will zwar ihnen Liebste folgen, und wann
sie den Perganten zu sehen bekamen, Von
ihren seinen Festen Begehren, welche wird

Kann ich mir von Ihm kein rechtes
verantworten, als Ihm: Darum nun Ihr,
wir sie hören verfolgen wohl den Ihr
ergeben, und nun Ihr verlassen Liebste
sie Morgen essen, Ihr Kinder wieder
Mann zu geben, als Verlassen in der Medi-
cin verfassen, Dann also ist von ihnen nun
abschlägige Antwort erhalten, Bleibt mir
nichts als Verzweiflung üben, Ja ich
wollte mir Hirnen den Tod schießen,
als Wüterig müssen meinem Liebgott
entrinnen zu wissen; vermeine götten
Hasst mir Hass selbe zu erhalten! oder
sonnen Ihr mich meines selbes Erbens Er-
raubet, so ersucht mir noch Ihr übrige ---

Hanspw: Also Herr Patron, wir wird dann gleich
wagen an Mädl Ereignen, I will a Dir
Colombina, haben, und I lass mit machts
I sin Krieg, wann i Haben mit Erkennen
so wend I mi mit schicken, denn I bin
ihn den Hals zum Kizli wisst Ihr Herr
Valerio, wenn ihr Leonora mit Recht
schützt ni ihn an nudern ihn.

Vale: Einfalt! glaubst Du dass Leonora, so

verschwind Unergründen Räume, Wenn so Lange ich
Lebe, immer ich sie Liebe, und aber Dauer
Baum ist nicht von den ungünstigsten
Winden denen Menschen zu stören, so kann ich
selbe nicht erhalte wird. — —

Hanswurst. Lieber Herr Patron, wenn ist es zu
spät da wir unsern Verzeyhen Haas. Ich
sage ja wo mit Vergnügt, ich wisst ja wo mit
was der alte sagen wird.

Vale: Dies dies Kann ich mein Christ vorstellen:
das wird ist völlig gewiss.

Hanswurst: Ich glaub a: was meinet ich Herr, wisst
ich das ich wie Stumpfirt, meinet ich Herr
das die Herr Pfarr Kann hier ist, I Herr Pfarr
müsst Herr Patron, das wenn der Doctor
müsst mit gütigen mit gibt, I den alten mit
allen Herr Studirt, Davon wir Herr
Patron wir: Herr da sagt ich wenn Herr,
Ich sollt sagen:

Vale: Dies Hanswurst wir verkündlich wir
ich die Vorsehung, alles was die wird der
versteht — — —

Hanswurst: Still: da Kommt jetzt der Lucia, Herr wir

zu einem sanften Tode.

Vale: Ich wünsch Ihm diesen augenblicklich
sogar mein glücklich.

Scena IX.

Purgantius und die Vorigen.

Purg: Nachricht / Etwas Neues dieses, Ihr zwey Knaben,
die mein sicht nimmer müßig gehen Dauren
gleich, und den nachmittag mein nicht
weit dürfen: Ihr müssen zuweis weiß
consultirung wollen: Drück / gröbste Tagung:
in Ihrem was wolt ihn ein meinung
haben, sagt Ihr Ihm jemand zugeschickt,
dann Komment ihn vorgut Ehren, nicht
zu mir.

Vale: Mein Herr ist Komment vorgut unserem
wohlgesinnt.

Hannibal: Ihm soll mich sorgeschickt haben, mein sa-
ben mich selbsten sorgeschickt.

Purg: Ho mein Herr mit was Kann ich dienen
dienen?

Vale: Mein Herr: Ihr habt den nirgends wo besser wie in Ihr Haus.

Purg: Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, und bin damit Ihr Diener.

Hamsw: Ihr Meinung ist gut.

Purg: Ich bitte / Ihnen diesen Ihren Herrn seine seine Krankheit, welche noch nicht Heilig in den Melancholey besteht wird, cum modo genitivi zu unterscheiden: Denn / Mein Herr ist nicht wie er ist mit Einem dieser ymbrunken occupirt, zu sein.

Vale: Die Umstände in welchem ist nicht befinden, lassen es nicht mehr zu, daß sonsten in die Einsamkeit melancholey, so zu Verzweiflung zu verfallen, so kann ich nicht Verstehen.

Purg: Weiter / Ecce status, morbi, Kurz Er ist fast wie Herr. / Denn: / aber wo fehlt es nicht Einem fast in nicht stringendo Depores in Kopf, oder oppressionem bey den spritzen.

Vale: Das mein Herr ist fast zu verwundern,

Jnnen Jnß Jnnigo was ist in Hanßen Cuyda,
maist mein jnne Brunstein wolsa mus in solche
Jn nennen Jetzen Jnß - - -

Purg: Sufficit. Jst Rannis son dan ynnsen zu
stanet, und yntrain mis selbs yn Einst
ab zuselsen, Darin salt dan gelasste Hessyo,
crates Jnß Mitte zu sagn, mins Ednalas
mit dan fus, is glaubs wanigstans von
zsen bis zu zöl insetzen.

Jnnigo: zu Valerio / mein Kindt von an salt ni gan
von an Parman.

Purg: Leben wir is sas so nebrezt sin nüssen
yns den Ednalas: uben sin wir nüs
mist sorgen, wenn Rann ns nüs sroben,
und Rann mit rleis suselnden Christinan
umgen - - -

Vale: Jes mein Hann alls dis ist mist was
is verlangt.

Purg: Leben zum Hancken sin pse zu mis Rann
um ein Consilium von mis zu saben,
so verkleant nüs Dinkleis, und saltst mis
mist umsonst krüs, denn is sab vnden

Patientum, die ist von gar Krämer nicht Herr, sondern Knecht.

Vale: „Do wissat Ihr denn gleich nicht, wenn Ihr Euch ist mit Valerio nennen, und Euch Herbst nicht mehr Knechtsamt, so Ihr nie zu Jahren kommen, Posubin.

Purg: „Nun sah ich erkannt, ich hab ihn in seinem Leben Knechtschaft bedient, wir ist aber das Lügenmaul von seiner Zeit beschuldigen, um die Vergessung zu holden, hat er mir nicht solche Ehre erzeigt, als wann mich Herrn seine Zeit wären, schlagt ihn wohl nicht so übel, sagt er mir.

Hausdv: „Herren Vätern, hat Streichs um die faust Besen.

Vale: „Du Erzaffen mit dem Hirne, das ich nun mich solches nicht begehren sollte, Vielmehr Knecht ist mich ganz demütig um mir gnad zu bitten.

Purg: „Ho so Knecht mich nimmehr mit dem Stock schlagen.

Vale: „Do erlaubt mir Ihm mein Herrn mich

mußtiesig zu machen, daß die Besitzung seiner
Tochter Leonora, in welcher ihnen eine
so hochtige Liebe entzündet, daß ohne Besitzung
derselben sie nicht imstande zu gleichseeligen
von Rom, Ihrer Rommen ist selbst von
uns als Flatter gegenwärtig anzusehen,
wenn ihr Kommen ist uns bekannt, daß sie
also von ihrer guten Versorgung kommt
gewissenhaft sagen, sorgt also willenig von
nun an daß schnell unsern Leben oder unser
Tod ab.

Burg: Daß daß von uns Romanzen fassen Vertrag
ist, wir ist Lieb unser Herr, daß ist nötig
zustimmt nicht unser Curiosum kann. Dann
ist unsern Tochter schon vollständig in unsern
Handschrosen.

Vale: Also ist Ihr mit alle Hoffnung Ihr Freundin,
und wen ist Ihre Frau zu gleichseeligen
so sind Vollkommenen Besitzt besitzen
wird.

Burg: Mit wir Ehrt Ihr Herr Bernardon, daß
Herrn Cristorell Rosse.

Vale: Leben unser Herr

Burg: Leben unser Herr nächst nicht Ihre

nimmdan, den herr wird sie doch nit bekommen, aber wenn ist denn diser Ball, und wo ist er?

Hanswurst: Ich bin der ganz heimlich, und weil mein herr nunn dorthin gehn soll, so will ich das herrn seyn Madel die Colombina haben.

Burg: Du bleibst hier haben.

Hanswurst: Ja ich will und muß hin haben.

Burg: Wenn du mein herr meinen Degen, so wenig wirst du mir die Colombina bekommen.

Hanswurst: Sagn mir den herr das no einmahl.

Burg: ich will dirs noch hundertmahl sagen.

Hanswurst: und wer soll denn Degen herausnehmen?

Burg: Ich habs schon gesagt der Bernardon.

Hanswurst: Du bist mein do: das oft einen Hon gspuit muß erschrecken wird, wenn er nur so a Kleid und a so a Paraquen hat, wenn er a den größten Esel ist: a so a gspuidern Doctor, den Falschen Bernardon seyn Degen geben, ich glaub wenn er in Haasn soll kommt, und begegnet einen Degen den Stier, so thät ihnes den Stier abschlagen.

Dale: „Desworige, und ergötze mich mit dem andern
„von meinem Herrn Pergadium.

Hanswurst: Das Kind darauf, ich will ihm wohl öfters
gall einjagen.

Purg: „Ihr habt mir meine Anklagung entdeckt,
„und ich habe mich meiner entwollt ergeben,
„also suchet nunmehro weiters, und bleibt
„mir hinden das Maul ab.

Hanswurst: Also ist das süsse, das mein Herr nun
kosten, und ich die Colombina nicht haben
soll?

Purg: „halbet mich nicht länger auf, oder ich sage
„es nicht zu spat, das ihr mich gnug gnarret habt,
„der Valerio die Leonora, wenn du die
Colombina, haben solst.

Hanswurst: halbet ihn mi a mit länger auf, oder i sags
nicht zu spat, das ihr mich gnug gnarret habt, das der
Valerio die Leonora, und ich die Colombina
haben solle.

Purg: „das wer den Hanswurst wann ich nicht
will, soll gantz nichts daraus werden.

Hanswurst: „o nun wenn nunmehro wollen mit dan,
„zu Braten.

Vale: Ich selbsten wende nicht anderst, dann
der sitz nemme Liebersten Herren nicht
zu bewarten.

Purg: Du wirst ihr Langweilig werden, nit
genug ist dir dises gesprächs überdrissig,
gehst darvon alsobald Er dir nit mindere
heiss, und Ehrest nicht anderstem darin,
dann Diebem, so ist nicht wolt, das ihme
nicht nimi Peschwerd auf die Ihm wissen
Lassen.

Vale: Ich gehe mein Herr, bitte eben nochmallen,
nimmermehr wideren zu Ehrinnen.

Hanswurst: Gsonderen Dienern Von Dir mehr, eben
ward Du alten Herren mir wenden um
wenden schneiden wiederschen, als Du Dich
nimbst.

/: Valerio und Hanswurst
gehen ab.

Scena X.

Purgantius allein.

Das sein zwey Ehrenvogeln Knaben, mir
in das gesicht zu sagen, das sie meine Dochter
zu mir offen meinem willen bekommen

solln; Jnn, Jnn, lassst nüssnn Küstkn
yssn, Jss solt nin ynnis nisst zů grssid
vonnnn, vnn fünyr Effectinte Jsleastn
Jnstkn ünd windbnüsk, Jnn vonn nin
nnsst, von nnin Jnstnn, vaß nn vaan
nnlynsnn kinst, ünd is vaan zů sassnn
sätt; Jnn vnn Bernardon, ist vassnn von
sin: ünd wann is aß kn nin nnst ikn
kngr, so sninst nin sast vlßvonn nnin
Jnstnn mit disnn knnsse Jnnstnndkn,
Jsswill vbnn vnn sasse Baldvksslssn,
ünd vieß vbnn disn Ünsasß isn hochzeit
vssslnnigen, snitn snitn soll salbn vossvon
sissgsnn; vbin sinse Jn Rovnt vbnn zů
nnsst vnn hvnn Cleistorell, nit snnnn
Vosn.

Scena XI.

Cleistorell, Bernardon, ünd Purgantius.

Cleist. zů Bernardon, Jnsnnn disin Drost nnin
Vosn, aß Jst vlß was is vin vrlssnnrt,
nnsst nasdnn ordnüng Jssetinnst.

Bernar. Ja hnn Vatkn.

Clist: „Erlaubet mir mein Herr Bruder ist mir sein meinem Posto, als den Vergnügten von mir verwaisten Gesichten Posto, nachsehen.

Burg: „Es ist mir lieb mein zu meinem größten Vergnügen selben bemerken zu können, und wann ich mich dessen freundschaft mit verbinden seyn.

Clis: „Komm mein Bote, und mache diesen Herrn Meinen Reverenz.

Berna: „mußt / Ihr sehet von meinen Augen, den Jungen, verlohren meinen einzigen Abgott Verstehst, Mademoiselle. ———

Clist: „Das ist nicht recht, er ist ja der Vetter.

Berna: „Ihr habt mir ja den Himmel versprochen, gelernt, und habt mir gesagt ich sollte mich den ordentlich zeigen, wo ist denn das Versprechen, das ich mit ihm wir soll ich Charlotten, bis Er Kommt.

Clist: „Mache mein Vorsatz den Compliment den Herrn Gesichts Vetter, Adieu ich bin Eure

Berna: Ach ja, Mein Herr ist Romeus, ist Romeus mein Herr, ja bin schon da,

Clist: „Du Kinnst nüchtern mein Vatter:

Bern: „Du Kinnst nüchtern mein Vatter: zu grüssen, zu umfangen, zu küssen, und zu essen.

Clist: „Ja wohl, und nüchtern zu trinken.

Bern: „Ja wohl nüchtern und nüchtern zu trinken von der grossen Gastfreyheit, die ihnen wiederfahren.

Clist: „Nicht so du Stockfisch, die ihm nicht gefallt.

Bern: „Nicht so du Stockfisch: die ihm nicht gefallt, nüchtern sondern Besoffen Vatter ———

Clist: „Du bist ja der Besoffen Hans.

Bern: „Du bist ja der Besoffen Hans, zu verzeihen: und ist schon die Hans so hoch, und halt so ganz hoch, da Kinne nicht höher sagen, Vatter wie heisst du itzt.

Clist: „Du Strohmann hinn, das ist Kinne klügen „bleibt ———

Bern: „Du Strohmann hinn, das ist Kinne klügen „bleibt nicht sprechen wollen, nüchtern ist schon zum Heraus mein Freundschaft

„und ihrer verbindigsten Homagium abzustatten,
Dixi.

Purg: „Ausst gut herr Bernardon, diser Andoan
„ist gut wüs studirt, et optime stijli, mann
Kennt halt gleich den gelehrten Leit ihre
Kinder, der Aepfel fallt nicht weit vom Baum.

Bern: „Herr Vatter hab ihr gut gemacht.

Clis: „optimè.

Purg: „Ihr seyen mir schon in Rom wüs mein freind
„und wüs meinen Tochter mit mir Kurzweil
„halt zu schaffen.

Clis: „Mein herr wissent ihm nicht übel, weil
noch nicht recht von die Edel erzogne, in
dem er sich halb mit seinem studijs occupirt.

Purg: „Dis wüs sad machts, weil noch jung, sein
„und wüs nicht so gelehrten wie die Edel
Komen, als wir irzt seyen; wie er ist,
so ist mein gantz mein standig von meinen
Tochter.

Bern: „Also ist denn wüs Ihr Gnad mit sein gren
sen, wenn Kauf Kain Ehr und wahren
ihm nit ins Maul sait.

Purg: „Das ist nach dem Latainischen Sprichwort,
alle gemüther stimmt.

Bern: „a na, der Hut ist mir zu klein
Hüng mit Haüß nün.

Christ: Wenn Herr wolt ihr nicht die güte haben,
unsern Herr Jüngsten Tochter auß
zuschicken, wann sie nicht sonsten occu,
pirt ist.

Purg: „Es ist zwar itzt die Stund, das die Prig,
ministen Komen solt, ist mir nicht ob sie
kom ist oder nicht, aber das schadt nichts,
ist wann sie gemischt Gesellschaft, dann es ist
gut das die Jüngen Leit nit under Eltern
essen. Leonora, Leonora!

Scena XII.

Leonora, Colombina, und die Vorige.

Leono: „Hier bin ich unsern Herr Vatter mein
Befehl zu verrichten.

Purg: „Diese unsere Tochter, sie wist den die
Fremde Gesellschaft.

Colo: „Das ist nit schön von mir Braüti „gam.

Purg: „Do muss das Madel allawil ihr Maul „dran haben, schwigen ist Kalt dinz.

Colo: „Ich kann Schweigen, dann was gilts „nit, das mein frau einen Falschen krig „wil; ich gratulir zu nit so gschwind „Schweigen Dosen.

Purg: Ernst du woltest das Maul halten?

Colo: „Ja so kann der Herr Bräütigam ver „wil ich Schweigen muss.

Clist: „Knan.

Bern: „Das Mansvolk ist mir gfehrlich fat mit ihm „machst, I was mit was I fangen soll.

Clis: „Ihr schest von nünen Dingen.

Bern: „Das sah I ihm gsagt haben.

Clist: „Es thun ja Knaben nicht wüssen, sagen es „ihm vorhin haben.

Bern: „Ja Meisterlein, wüsstest dich I ihr schest den

nünnu vügnu Inu Inuignu, wolfen nüs
vßs sünnu ninzignu Dib gott dr nosrt, ja
Madamoiselle yluissvir Sir Bonnu Bün,
Sir Bonnu Bün, ja Mademoiselle nirn
Bonnu Bün.

Chist: Jü Inanzl Mademoiselle yluissvir Sir
Bonnu Bün Inu Ing übnu.

Bern: Jü Inanzl Mademoiselle, yluissvir Sir
Bonnu Bün, Inu Ing übnu ün nüssörlüs
sissgnu Sir Bonnu wnudt, vßs voinü
vüs Künssigssin nnin- nnin Magnu,
na, na, nnin Bäüs, na Inüa nit, Spnu
Hattnu wir sest Inäüng.

Chist: nnin Hnutz Jü ogss.

Bern: nnin Hnutz Jü ogss, sissygnu nürnnu
soll glnüutznudnu vügnu, vßs sünnu
ninzignu Dollo wnudnu, ünd ußwollu,
ünd ußwollu, wäs will ußJnnu Hnnu
Hattnu!

Chist: ußwollt Inäs ißt nnin Hnutz nnin nüs
Inu Ünd nnissnu Kosnutu.

Bern: Ja Hattnu, Inäs Jßin J nit, Inunu Jr
nüssu J ju Cregbinnu.

Leono: „zu Colombina. / Ach Colombina, wir bin ich unglückselig.

Colom: „zu Leonora, / mein Courage, Herr lassen sie sich nur nicht dan Schrecken.

Cleist: „Bo sage das was ich gesagt habe.

Bern: „Ihnen ganz gar nicht gesagt.

Cleist: „Nein, Nein, das ist nur ein Modus loquendi.

Bern: „Ist also der modum loquendi, ich wolte das ich mein Hertz nein nicht dem Lieb wissen könnte, nur das nicht mein vetter, mich dir dazu nehmen wolte, damit zu praesentiren, und ich Herr, lange nicht was als Bräutigam zu Bette lassen.

Colo: „Das ist noch ein Bissel zu stehe.

Cleist: „Nicht so du Dummer Kerl, nicht das was das nicht also meinen jetzo.

Berna: „Nicht so du Dummer Kerl, nicht das, also meinen jetzo nur nicht

Innerlichsten, grossen Genusse, und gerne
rasten Dienen, und Gehorsam zu machen,
Diese.

Colom: „Das ist mir gewiss ein Grauss, den ganzen sehr feine
Edel Gesinnung, und mir zu Herzen geht.

Bern: „Da wo ist er, gibt sie.

Purg: „Antworte Sehr mir Ihr Herren, mit Ihr Hose,
gepflegte Rede, Ihrer Erläuterung.

Leon: „zu Colombina, / Du Colombina, was soll ich ihm
sagen; Ich hätte Lust zu essen, das wenn wir
essen wir ihm nie sage.

Colom: „zu Leonora, / Das Kürzeste ist, das ihm Ihr Lieb
Frau sagt, das sie ihm nicht mag, wenn wird
Ihm mit so Edel Viele Complemen,
te machen.

Purg: „Colombina, sofern Du Dich noch allen
Unternehmen nur einzig Edel mit zu sagen,
so sage ich Dich mit meinem Dienst.

Colom: „Innerlichen, wenn meine Frau gehe
her" ab, so Lieb ich Ihr zu gnädig,
dann ich werde selben Ihr ganz Devotest
her" abse.

Purg: „Ey" Das werd ich schon Ausfindig.

Colom: „Ihr Herrn Anwesende, Ihr wundert euch

Purg „wünscht Ihr nun was zu hören.

Colo: „ich Bescheid von ihr gehabt wenn ihr
ihn genehm ist.

Purg: „Ja nun Doctor, was Neuigkeit du,
dann, wirst du deinen Bräutigam
nicht mehr erkennen.

Leono: „Ich Erkenne mein Herr Gatten, das ich
Ihn nun mehr Verstand die gelehrte,
und Adelgezogte Art des Herrn Bernar,
dons nicht gezimmend wenn Frauenzimmer
im Romen.

Purg: „Mann präsentirt ja von Ihnen Exibamen
nicht so viel gelehrsamkeit, als von einem
Mann.

Colo: „Aber mein Herr Cäsar Sie Doctorin,
in, und nun wenig davon studiren,
hat doch den Herrn Bernardon. unterrichtet.

Purg: „Ja du Fischer, ich merke wohl das du
mein Doctor Hanswurst, aber ich werde
nun Deinen Mores Lehren.

Viridian: „Mein Herr es sind zwey Musici drauß

sun, welche von der Jüngfrau ihren Ursprung
seyn geschickt worden.

Leon: Ja sie Gnädigen wisst ihr Humor zu pflegen.

Burgan: Ihr müsst pflegen, und uns sein mein andern,
saltung machen. Die Madln müssen schön Blu-
men haben, Erscht Ihr müsst kommen Bonum,

Bernar: Ja, ja, pflegen wir, Tanzen wir, Ja, Ja, Ja,

Colom: Etwas müsse wir vorhero die Hosen zu schneiden.

Scena. XIII.

Valerio: Hungarischer Musici, und die Königin.

Valeri: Ihro Königl. Majestät sind geschickt von
statt des Burgunischen, einen Tanzen,
als welchen unpäßlich ist, Vor welchen
selben einen möglichst mir Lection zu
geben, damit in dem selben Unterhaltung
Ihr möchte etwas, was sie sonst Ehrig vorgehen
würde,

Purgan: Anerlangst an einige Medicin, solle ihr zu
essen geben?

Vale: Darvon sat an mir nicht mügbetragen,

Leono: Zimme Entnügen mit meinem Dingne,

Col: zu Leo: / wir gsalt essen den Dingen nicht?

Purg: Leben Essen ist Dinne Herr den weil müssge,
Komen?

Valeri „ Es sat gestern die Tannenfüngsten nüwen
Doctorn den Meistern einen Brunn gebetten,
ihr dünnen zu geben, welchen sie nehmen
weise, weil er nicht gnit gnüg sahe, des-
wegen schickt er Herr zu ihr.

Purg: ah, ah, so müsse die Tannen Madle essen
frauen Alles waschsüe,

Colom: was gilt es den Herren an, es Kostet ja
nichts gelt,

Hanspo: Jesuwerde gar nicht Herr zu Erlosung der
gressen, sind wend ihr nicht die nasse Dreck
hinaus gebrennt, dann nehmen nüwen,

und unnützig, so ist unter unser Fürsten gesagt, haben unsere fünfzig bezahlt.

Burg: Oho, das ist Fürel, unsere und unnützig Scholaren, sabt ihr gesagt, so müsset ihr ein grosser Virtuos sein.

Hauptw: Mein Herr ich will mit euch nit zanken, aber ich glaub nit, das unser in der Welt unnützlich sein ist, unsere Compositionen, sie gehen in allen Thalen der Welt herum, und von allen Tagen sah ich den Kayser Karl den fünften Paroquen.

Clis: Fez Marocco Welt ist sagen,

Hauptw: Ja den sah ich zu Spanien zu Hochzeit mit Partic gespielt dergleichen nie gesehen ist worden,

Clist: Ich bin euch von zuhören nie Verschreiben der Music gewesen, in was ist sie bestandt, welches Instrument hat nue unsern Dominirt?

Hauptw: Mein Herr die Concert zwar zwischen nie Flaschelet und Maultrummel.

Christ: Ja, so wird die rechte Music recht gering
geacht, und recht spanisch gespielt sein.

Hanspw: Ich habe mit, 28 Violinen, 36 geigen. 7. 5. Lobon,
10 Bratschen, zwanzig Bass. 5, 5 fagot, 2 Trom,
unter 3. Chor Trompeten und Paukken.

Burg: „Das wird nicht gespielt werden können
haben:

Hanspw: Es hat ihnen so gut gefallen: Da alles von
dem hall rein d-Kasten gallen, und gleich
wohl hat die Maul Trümmel die arie gespielt.

Bern d-Maul Trümmel kann ja, sein, sein,

Hanspw: Ein ganz Instrument, an aria hab gemacht,
wo ich zu gleich sing und alle Instrumenta spiel
einen,

Chris: Ihr Mäuler ist schon,

Hanspw: I kann ein rüpsonndig,

Burg: Dingt sein zu gefallen.

Hanspw: zu, lassen mein Herrn, Allons gibt rundact.

Aria.

1.

Beschütz unsern Haus vor gfahr und nöth,
Tum Ta, Tum Ta, Tum Ta,
Ist Krieg und Pass und grieg zügelnis,
Dil Dil, Dil Dil, Dil Da,
Ist da nüst nie Kartenspeis Ding,
Ehrum ist grieg und zügleisserung,
Tum Ta, Tum Ta, Tum Ta,
Tum Ta, Tum Ta, Tum Ta,

2.

Ist hannun hört die Engnun un,
Seng Seng, Seng Seng, Seng Seng,
Dass hört uns vor ist blasnu Kann,
Tern teng, Tern teng, Teng teng,
grignu Engnun ist niternteng,
dass singnen uns nüd und darbey,
Seng Seng, Seng Seng, Seng Seng.

3.

Die flaütna, Hoboa, und fagot,
Tu Tu, la, la, Tu Tu, Trumpeis güt,
Blas ist aus vonstnu Kreis gut,
Tum Ta, Tum Ta, Tum Ta,
Drignu blasnu Engnun Schnissnu,
grignu und Karte grüsen,
Ehrum ist Lala Tu, Tu, Lasen ist Lala, Tu Tu,

nachder Aria.

Colom: zu Leonora / Ihro Hoh die Jungfrau, wo ich meine Dienste thun will gegen die Braut.

Leonora zu Colombina: / Ihr Ehr seinen gedenken, so kann ich ihro meine Mutter nennen, wird es mir übels zu haben,

Purg: Wenn ihro Hoh Lust will meine Tochter nicht, mag hin ihr gefallen lassen,

Valerio, Ich hab nun nunn Erlaubnus erhalt mein Herr, und ist mir in gedenken gekommen; um die gefallen zu belustigen, mit der Jungfrau nun Scene von meine opera, die man von Rom zum Vorgestel zu liegen, und sind die nun Part.

Leo: Also ist.

Vale, Ja ja, wie erzählt nicht, dann ich werdt nun dann nie finden, Ich hab zwar selbst meine schöne Stim zu verliegen, allein wird man die gute haben, mich zu entschädigen, da ich nun viel notwendigkeit, die Jungfrau liegen zu machen, mich muß sonn lassen.

Purg: Ist es in Versen, oder Prosa.

Val: Ja wz ist in Versen, so wöln wür in den Cil
ymmacht wordun.

Cleis " Das ist Natur vnn Junfalt.

Vale " Jyss ist der Junfalt: ein Besserin da er in vnn
Schildtnüss pringt Schöne Erzyhlta.

Bern: " Pringen die Comedien er mit?

Cleis: " Besorgen dz nit.

Bern: Ja Ehum pir mitpringen: so mach ich Comedi: Mek:

Cleis: Besorgen dorff niemand.

Vale: " Ich wz Schaffen, in dz Schildtnüss pringt Schöne,
Erzyhlta, Kain zu übergehen zů nimen Jungen
Besätzung, von einer solchen aufsuruhrischen
Besorgnit, dz sie in den ersten zůgang bleibt
pinnen Hantzen die Hosen vnlegen, vn sattn
Hend vrlegnusit mit ihn in dyser Schildnüss
zů Schaffen, vndz in nit selber fasn, so
wern wünden vn vor Liebe vrgen selbn nit
zuredt; vlso zwar, dz er sich endlichen
nicht lossen, die von ihren Vattern zů übergehen

allein er müst von disem gräwlichen mine
abschlägige antwort vnd bilden, vonilan er wedere
von seiner Tochter mit nichten wolten zů Rom
hinzulassen; Vrsachet so ab disen von seinen grau-
samen handlungen vß gos disen Vnlidlichen beschaden
vngeben, er wolan mit den nechsten
Schwitzern vberfallen, denn er könte disen
vnmenschlichen vnbilden, dannzigen so ab er Einbel
in nütz wolten dannen zůlassen, vnd seine
verzonisrte Einden, gibt ihne nit Milte vnd dis
sind, so vns hab seinen gelichtten beschaden
zů Rom, vnd von selben, ihr vnd sin nechstigen
Vnrsprunglichs zů vnderstan.

Colom: „zů Leonora: Ihr wellen sin so ab das sinen sollen.

Leon: „zů Colombina: Gestrengen ab wir zů dignisen.

Burg: „das sabt ihr wol wider zů schaden.

Colom: „Er hab mich vrsagt, das ich mich nit sollen
mit die opera.

Burg: „sahrt fort mit ihnen.

Val: „Er sind da selbst seinen vnmündigen vnd

Ehrfurchtsvoll mit bloßem Haupt vor Ihrer Majestät Füße,
sowie, triumphierend über Ihre Feinde, vor sich
hingestreckt: Ihrer Majestät anstellt ihm
nicht zornig, dessen Er Räume selbst ermessen konnte,
den Raum, wo Ihre Füße gefaßt Ihnen nicht die
Freiheit, so Er verbittert, hingegen auch ihm Ihre
Gnade vorenthalten, daß Er nun Ihnen die
Wegner weit in Ihrem Reiche, endlich überzeugt
Er Ihres Willkommens, und die Entzückung
seinem Herzen überwogt ihm sie folgenden Worte
auszudrücken.

Bern: Ach Herr! das Kind soll leben.

Valer: Zeigt: Besonders Philis o Herr Lang erhebt
unsern Sohn.
Und den zweigen zarten nutzlos sinnest
dein Herz zu zeigen,
Preis das Unheil- ob ist voll.
Leben, oder sterben Voll.

Leon: Zeigt Thirsis, der Verwirrt mir selbsten
Holden Bekenntnis,
Der mir Freudigkeit dem Hasse, das

ist fassen, daß Ihr Befehl muß mir ausstragt,
Indessen will ich gehn, was ist zu thun,
zu schützen,
Thirsis, wie sie Liebe dich schmerzt daß nicht
genug gesagt.

Burg: Ich hätte nicht gedacht, daß unsere Soldaten also
prima vista, wegen Raum.

Valer: Singt / Philis gödin unserer Psalmen,
Ich für mich will dir nicht schmeicheln,
bleibt mir noch kaum etwas zu thun,
zu stehen in deinem Schutzen offen,

Leon: Singt / Ich habe zuvor genug erklärt mich,
ja Thirsis ja ich Liebe dich.

Vale: „Singt / O freundliche holde Schwert, die mir die
Hoffnung gnom,
daß ich in Philis gnad beständig werde
Erbau.

Leono Singt / Ehrau nicht schon alle Gnad mich gerne
volle Genüge,

Und ist doch kein mann hertz, der mir
Thirsis schencken.

Vale: Singt: / Ihr göttin dann Macht die Sinnen
schrecket,
Ihr König dann Pracht, Sinn verwendung
mondert,
Ihr Lust ihr Ruhe, nützet selber bösta
gab,
Im innern Brünsten ist gar kommen
ab,
Ihr müßt zwar nünn Macht allmorthun
Sinnen,
Doch ist sie nimmer gleich wie vielen
Zeitvergleichen,
Etwan mit den Leben Lüsten, wir meine
Küss nicht störet,
Und da Venus mir freud, sie wären
Besunder Verkehret,

Leono Singt: / Thirsis wo Bäut ihr dann noch
glauben,
Das dir in Lüsten nützmir hertz
Könte rauben:

Val: „Singt:/ er wird dünes Vatters Knecht, vorsünn
handnemmen,

Leo: „Singt:/ ehn daß ihr ihm grab, wolt ihr still Ruhen
straben,

Burg: Daß sagt dann der Vatter zü allen Dingen.

Vater: Er sagt nichts.

Burg: Daß ist nit ein Lüttern Dinge.

Hannß: Daß ist Daß.

Burg: „Dalla Vita Thorsnitmen zü rnd Lüttern ohn nutzigs
Wort zü sagen,

Val: „Singt:/ Zu sammen Eindn - - -

Burg: „Ihr nemmen, ns ist gnug Ihr Comedie ist
von frey Lösen Exempel, der Persäen Thirsis
ist nit Lüstsamen Knecht, Lünd die Persäer,
nit Philis nit Lüstsünde, daß sie also von
ihren Vatten nacht, weisent nit das Papier:
a sa wo nit die Wort, die ihr gesagt, ns

ist nichts darüber als Worte.

Hamlet: „Edelst ist ihr Sinn das nit anders kann, das man
von Kürtzen nicht verständigung erdarf, die
Worten mit Taten bald zu schreiben.

Burg: „Ey, Ey, Ist Narrisch schon die Red, wunderlich
wohl nicht Affectirlich" das Valerio und Hamlet
vorab gehn, Mein Herr Musici, gehet mit
gleich mit gehen das man nicht sagen kann, sonst lassen
sie uns Heraus Spiegeln, wie sichs nicht gehört mit
Narrischen Possen,

Vale: „O Edelmüthiges Gesindlein!

Hamlet: Drüfbaldiges widersehen, die alten Zeiten,
wo anders fast die uns Ratsam wären,

(: Valerio und Hamlet
gehen ab :)

Burg: „Die eben die ungezogene Leuten, samt ihrem
Gesellschaft geschieht, gehet mir gerad wie dem
Vogler, in seinen Garnen, Je mehr die sich
um Gesellen Thierlis Art arbeiten, der Vatter
ist Rein dieselben Zeiten, Ich wolt mir wünschen

gſſnid vonnden.

Colom. Jſt vonisſ Hon uiesſt?

/: Leonora, und Colombina, gehen ab :/

Scena XIV.

Purgantius. Clistorell und Bernardon.

Bern: Jn zwo Knoln ſahn ſo ſſon yn ünguare, vonn
ſattß glaübt, daß ſie polſſa Oſſiziüna ſonnne.

Cleist: Daß iſſt Dann ſinnüchtn, ſüß nie Entuüg Narr,
borgnu.

Purg: Jſt will nß nüeſſ mit Küßen nzgehen, dan
nnſtn Diegnn iſſt vnn hnnn Valerio, und dan
nudnnn ſein Endinnen, dan hannsdoüſſt,
dan Valerio ſatſſie ſie uniun Doctnn Verliebt,
und ſatſie Non mein zünſſe Dagnet, und
da iſſnlbn Jnen abgeſſagnn, ſatnn uocſſdie
Knechſſit yſſabt, zü ſagnn, nn wolln, Dir doch
Erkonnn, und iſſunnetn uoſſe, daß an uniun
Doctnn müſſ nieſſt zü uoidnn, und daß yn mit

ihnen Anstandhen, wenn ich will zeigen das ich
Latten bin.

Cast: „Ich sah nicht wie Herr, wenn wir Hasen einen
Kinder nicht über den Kopf naß waschen
lassen, wie es jetzo die Mode ist,

Burg: „Ja wohl nicht, den Valerio seind wir nicht zu
gering worden, den mehrers ist niemahls gelassen,
und es Ehnliche darbey nicht wohl ab, wenn Fassen
mehr den Herrn Bernardon, nehmen sodenn sahen,

Bern: „Ich sah wird niemahls Ausgrechen, und Herr
ich nun dort nit salut, so kann das a rechte
Flizbübnerey".

Burg: „Ich dörfft Ihn nicht sorgen, denn wir jetzo
da ist nicht Raum, das ihn kein so mehr gelassen
Respect zeigt", sprich ich wir wohl nun so um
Ständigen, und ich halte nicht wenn
Cristoph vor nicht glückseelig wenn solchen
Posse zu sahen.

Cristo: „Mein Herr, es gehört nicht viel ich sage Latten
bin, wenn ich sagen kann, das ich zu sahen
mit ihnen zufrieden zu sein, und das alle die

Jnnigen die ihn pflegen: Von ihnen nehmen, als von einem
jüngern Menschen, der Kinder häufig hat mit in
pflegen, als wo Kinder schon sind, man muß
von ihnen Kinderwärter, denn Pflegebefohlenen
warten genommen, wann sie ihn Hals Bauchweh
und Hitz bekommen, wo sagte man als wie stark
und stärker mögen pflegen, die man Kinder-
pen nennt: Man sollte alle müsse den Arzt ihnen
lehren zu erkennen, und wo etwa 9. Jahr alt, dann
von Kindern äußerlichen Krankheiten: es ist gut, sagte
ihr bey mir selbsten: die Erregarinn können
sagen die beste Künste; Man schreibt in
einem Manuscript nicht können als in einem Band,
allein es ist drinnen darinnen die äußerlichen
mit erregen. Jetzo lang ist nun ihn in den Pha-
macopoea zu nehmen nächsten, wenn das ganze noch
nicht ordnig besorgt.

Born: „Er ist Professor a Cristin ergeben, hasse den
ganzen Besorgen Patient nun,

Purg: „Ist ein Völlig von der ganzen Kunst Convincirt.

Medicam: Mercurius es ist nicht, sehr Krankheiten Patient
draußen verlassen nicht nimmer gesehen kann:

Purg: „Das Klagen von nimm zu stund, ist in mir Hip-
pocrates, Podagricus, vnd Chiragricus,

Vadian: „Lasst ihm genug thun: Dann wann Gott
will ein thumesten Medicus ist, so wind man stets
mit Patienten vbrig gnug,

Scena XV

Gemach Künst des Krancken vnd die Vorigen.

Aria.

I.

Nun Ding die ist Kannisch worden,
Chlin ist mir wis, wie mues, wie Kuchs,
Chun wie vermues nu wo,
Ach, ach, ach, ach, ach schlag dir Gsundt drein,
Das hantz das Gnipf, vnd dir Magen,
Macht Bynugen dass nicht Kan sagen,
Jetzt stichts, jetzt zwickts mich da,
Jetzt Kützelts dort ha, ha,
Chas soll dir Gnaden wohl gnug,
Chas soll dir Gnaden wohl gnug,

II.

In gmeinen Lieb die ist Marodj,
Jetzt ist mir fuss, mir Kopf, mir Mangl

dävon wir dnists dävon,
Dry, Dry, Dry dar Harzamatr zwickt,
Dävon, Dävon, Dävon, Dävon,
Dry Dry Dry Dry Dry, dar Harzamatr zwickt.
Bald dsticks mi zv vil purginn,
Bald zv lonig operirnn,
Jrzt stuckts, jrzt zvckts mi da,
Jrzt Komt dar Kramzphasha,
Dar Liebar Doctor helfft mir dar,
Dar Liebar Doctar helfft mir dar.

Mein Herr ist sab so Viel ersört von männ
Elisumsatz das ihr schon so Viel Exkrement,
das ihr mir von Constantinopel bis hirhar,
in dar Darmen sab Vorhegn Essen, wan mihr
Von männ Vorsichtigen zv Lassen, weil I gevis
weis das ihr vellan mir helfen Könt.

Purg: „Mein Herr Ihr sabt nöch sehr wich Darmörst,
vnd ist Emsse mir das meinen Künst, mit
nen Vertrauen gnädigsten Satisfaction
geben Könte, vber hir ist dann so gar
zv Constantinopel Bekannt.

Hamsow: „Mein Herr mann Knecht wists alls Vor

Der Purgant: der groß-Sultan, hat nyt müßig
nun Medicin, die den herrn inventiert, nirgen
wo nun, wann spreyt nüß vor den Ersten
Doctor den grußen Lohn nüß.

Bern: „ Tausend nun wie a zu Constantinopel.

Hanßw: „ freylig dann den groß-Sultan, hat kost ni zu
finden gefunden Leib-Arzt-König zumachen.

Bern: „ a König, das wär brav,

Purg: „ aber mein herrn, um Kainer zeit zu Anrichs,
nun, wollen wir von nünnen zu Frieden
raisonirren, und müß ich von allen den Sa,
chen morgi wissen, wo Klagt ist nüß nun wer,
den, anzufert es mir mit allen nünstünden.

Hanßw. „ Mein herrn, oft zichts wi von den Kleinen
essen, bis zum Mahl, und das groß dünsten
grußen fuß, samt nüßen morgen, nüß
den widern, eben wi den übrigen Speisen
ist nicht wi den allen Ersten nünstünden,

Purg: „ dies salbe ist von das Pedogra: eben wider
fallert nüß nichts.“

Hanßw: „ Mein herrn, das ist nicht der salbe Theil meinen

zůstůnda, dir Colica klagt offt, dann dir
zieht nit so zůsamen, daß ist offt nur ein
Kügel, als wann Menschen gleich sterbt, nur kürtz
sal nimm wollen nit stab nimm Kügel zům
Köge schiben brauchen, und da zeichts sal
gar grausam, aber sonst bestendig ist nit
in dem allerbesten umstandten.

Clist: da wird nim Cristier 3 b. Ssüp.

Hamsw: Mein herr in handen dir ist gar elleserabel:
dann wann ist dir Krankheit bekom, so kann
ist ist kein sand, kein singen stalt salten, und
da gests nün also a so: sein bauch er bardt
im und schlagt alle bardt alle winden sast
aber bestendig ist nit ist in dem allerbesten
umstandten.

Purg: das ist Species maxima, Convulsionem.

Clist: das ist ist nit 8 tagen zů stundt, sein wird
as das ganz Purgatz Kunst angefangen.

Hamsw: Mein herr das ist noch nicht genug: in Kop
ist das allergrösten, da Krankheit nur bald
in den Beschaf, bald in Ellebore, bald in die
Nasen, bald in die augen, so wir Hämischalb
wann sy an Nacken sitzt, ja as ist der schwerzen

so stranks, daß i mir müeßt den Kopf um die Mäuer anstossen: /: der stosst nr mit sein Kopf den Purg: um Kopf :/ sonst aber verstehen ist mich in allen anständen umstandten.

Purg: „ oho ist bin ja nicht die Mauer,

Clist: „ der herr explicirt zimlich natürlich.

Ber „ i kenn schon den ton nit gschneider a so,

Purg: „ der allen fall ist davon voind di beste prüfen, den anfang der Cur mit einen Clistier zu machen, Mein herr Clistorell, wann nit nus verlirbt so preparirt, alda wir ihr nit schon wisst, der assistirt aber bald wider hier zu prüfen.

Clist: „ ist werden nicht Renonciren.

Ber: ja herr Vatter i müß nur das Cristier-Kopfe vilbichen, denn nit ist no Voller truck, den dem herrn Respect sauft, der nur drauß gangen.

/: Clistorell und Bernardon gehen ab :/

Scenâ XVI.

Purgantius, Hanswurst und Colombina.

Purg: „Ich will dasselbe will mich in mein Museum, drey, „thun selbe nunmehr zustand überlegen, und „nach meiner Meinung mein Medicin vorschreiben.

Hanswu: „Mein Herr ich dancke, nur, allein will ich nur „kurtz mich nicht allein, dann wann ich meine „Krankheit falle, so könnte ich sterben.

Purg: „gut, gut, ich will gewiß thun müssen, Colombina! Colombina!

Colo: „Was befehlen der Herr.

Purg „hier ist mein Patient, den „befehlen du thun „sollst, bis ich zurück komm. /: geht ab :/

Scenâ XVII.

Colombina, Hanswurst, Leonora, hernach Purgant:

Colom: „Du muß ich mich dem Miserablen, Kerl nicht „geben, als dann gleich so gut in mein Spital „zu dienen.

Hanspw: Mein Herr Bruder, kommt mir Ehrung wäre zu mir.

Colom: Ihr" Ihnen mir grüßt von allen Krankheiten.

Hanspw: Straßauß Leben Colombinne vor mir grüßt
nit Ihnen ja nit.

Colom: ha, ha, bist du mein Schwester, fast mir Ihnen
nun nicht.

Hanspw: Ja, wenn er Hof fällt ist nicht zu wissen.

Colom: Ich will gehen die Jungfrau Leonora, nicht / gehst zu
der Scena / Sta Sta Jungfrau Leonora.

Leon: Was willst du mir wieder.

Colom: da ist einer da, der mit Ihnen Leben will.

Leon: Was soll ist Ihr" Ihnen Krankheit Ihn.

Hanspw: Ich sah Herr unterthänige Krankheit, Knechten
sein.

Leon: Ehre halte dich unter Ihrer Anstellung nicht
nun sollen.

Hanspw: Mein Patron lasst sie nicht schlafen, und last nicht
sagen, er macht nicht Kind vor nicht Creditoren

„Es künfft jhr solt wüß Eins vor ihm a Copirn,
und sol nun herumhin no gragt --- daß
sie gern soll --- ja drum ist nun wist---
daß er ---

Colom: „Still, still, der alte Komunt:

Hampw: „gesalt in Posse / gschwind in mein Posse, an vor
voam nun salt Kraut ist, so ist nun nit
gsündt,

Purg: „Das machst drum du süsser Leonora.“

Colom: „Es ist dem Menschen übel worden, so sab ich zu
fülk gschrien, und die Jungfrau Leonora, hat mir
ein Salvolantile ygebracht,

Purg: „Also ist dann das Sal volatile.

Leono: Mein Herr Vatter ist sab ---

Hampw: „Die Jungfrau sol mir es gschmeckt, und ich sabs
in Backh gstreckt.

Purg „Ist gut vnsalt es nün, du urban sastirst nichts
mehr sein zu thun, gehe in dein zimmer, und
Komme nimmer herauß, bis ich dich rüffe.

Leono „ Jessprossyaun /: grest ab:/

Colo: „ Doll ist müss mit yrsun.

Purg: „ Nein, Nein, Deniba müss sin. Dann ist vorrede yleich widder vorg grsan.

Colo: „ Ehir Dir Desassun unsin hrrn.

Purg: „ Jch sab zu dor Dregrssun müss zu tragun, wir rs in dan Magun stekt, sabt isr gutun apetit.

Hamspo: Nein hrrn, Nein Magun ist yar sleust, dann in dir früst, gleich wann J Mündun wir, ist rs nein yrutz Ehrn, und Wann J müss nit Kolbrunn Desage müst, so gibts unsr niests müs.

Purg: „ das nannun wir febrem voracem, ubor Ehirstekt rs mit dun Durst.

Hamspo: Nein hrrn, da stekt rs yar übel, es ist mir nit undrust, als wann J in nein Magun nin Desoannun stekt, dan alls nitzikt, und nin „ pankt, dann Ehrun J a zoo, drey, Maspratz, so ist rs polire als niests, rs Durst mi gleich wid.

Purg: „ Male! das zeigt grosse Jnnerliesse hitz nu! ubor „ sabt isr nicunu yutun sleap.

Hamspo: „ Nein hrrn! J bin in 8 Mund zwanasle „ 24 Mund

offen münchen zu wunden zu schlagen.

Burg: „Dies ist mir meine schlagrüst: gnutzgenest, „
„ich bin ich schon informirt, und wird
das mit, was ich mündlich nicht übel
sagen, ich mögen es zu ihrer gutigen
gestalt

Hanspw: „ gest, gest mein herr, das ist den halben
„ schon Mäst.

Scena: XVIII.

Colombina und Hanspeter kommen Burgant.

Colo: „ Ist ein Elende frost, das man vorhin vorgangen
„ ist

Hanspw: „ Herr auf: Ehen ist frösser als, ich muss
„ Krampfen, und falt mir nichts. aber
gelt sah das ding nun angestellt.

Colom: „ Unvergleichlich, der alte Bänd dis gewispinst.

Hanspw: „ das hoff wolla, aber sag mir mein Lie,
„ bis Colombinne, wie stehen wir mit munden.

Colom: „ gut mein Liebes Ehemste, schwolte nicht
„ schon, das dein herr mineste mein frau
herzraffte, damit wir munda bekommen.

Hanspw: „ I drucksmirs süsst nit, und wegnu diinem
klagi mi nit, um wen dir gwiss zü knieguu,
vbrn sag mim, will dem alta allmonill no yuin
Doctor dum Talikatun Bernadon gebun."

Colo: „ franzlisch wosl, und wann dü dünschwin Knuis
ös nicht bald hinsindest, so sind wir Narbosen.

Hanspw: „ Das mi mün yesen: fnüs oder stabsoind ös
nim Doctyr atsen.

Colom: „ Abrn sagt mim was Kapst dum Hexn nimm
fingstn sagun.

Hanspw: Ja dun Trize, I sabs widr hurgessu, Dr alta
sat mirs yun abgsröckt! vbrn wart Das mi
mün naschnacksen, Er sat gragt - - - Dr,
Na, rs ist rundrs. Er sat mir gragt - - -

Purg. „ dru Hanspwünstrasnud und isu rrkennt? Ey
Bist dü dr sribarr Vogel Von nir Patientun,
wart, wart, is will dir das Recipe uf dir
nun Bückse schreibm:

/ Purgiertisu: /

Hanspw: Jetz sast Patient nim drinn Kräfftn züsamm

/ Entsetzt darob: /

Purg: „Zu Colombina, Sie vbrn Die Fischbure grein
vnnz innn ischwnda ßö mit vir Fon woll
vüßwaßn. /: Colombina, ynsht ab:/

Scena XIX.

Purgantius, Cistorell, Bernardon, vnda mit
nimm Knipfn Fußm vnn Kaib, vnd Bernar:
Die Cristin Kpritzn Fragand.

Purg. „Ehnn sötta gladbn sollnn, Dz Fisch vnn Fleschn
so ehnn Stellnn Kanda, Dßö nr so gan mirk
vßs nimm grlnstnn Doctn Chirogrnn.

Cist: „Adsum, Nun hann Purgantius Und sahn albß
wir fir Chrsafnn praparint.

Bern: „Es ist inzt güst in dn nnstnn wann s: pro-
birt ßö wöhrnn alg:/

Cist: „Eso sabt isr dnn Patientnn sin Transportirt,

Purg: „Abiit, excessit, erupit, evasit.

Cist: Ehn daß dnr Miserabe Knr[illegible].

Purg: „Ewannn Laütnn Chrnägrnnyn Von dnn

Beschluissen ha mer wöllen, und da ist sie nit kommen, hat er mit dem Augenblick nit mehr die Geduld genommen.

Geist: Du hast das was davon nit abgewarten mögen.

Purg: Es wird mir das nicht zu gesagt werden.

Bern: so habe ich mich doch so lang müssen.

Purg: es ist nicht meine Schuld, und ist mein Neid- - -

Bern: aber weil es schon gemacht ist, und ist halt schon gemacht, ist das das beste vorgestellt, müssts mir nun der Herr Besitzer halten verstehen, das gar gut.

Purg: Ich verdenke mich davon.

Geist: Ich will also meinen Instrumenten nachgehen tragen, /geht ab:/

Purg: und ich will Ihnen Argus mit meinen Augen nachsehen und gegen mich wegen haben. /: geht ab:/

Bern: Ich will auch die Geistin /: geht ab:/

Ende des ersten Actus.

Actus II.

Scena. I.

Das Theatrum stellet ein Zimmer.

Valerio allein.

O himmel! was mag doch mein Herr gedenken, daß er so lange ausbleibet? Er hat mir zwar versprochen, unter dem Vorwand sich zu erholen, und seine Kleidung eines Kranken an sich zu nehmen, damit er desto bequemer Gelegenheit haben möchte, die Leonora, zu sprechen, und die Anstalten von ihr mir und ihm selbst einen Ausgang zu machen, ich bin aber schon fast ein Viertel Stund hier, und weiß noch nicht, wo ich sie finden soll; dann ich kann mir nicht einbilden, daß sie sich werde in ihrem Zimmer verschlossen haben, sondern sie wird vielleicht in dem Garten, oder in einem andern Ort des Hauses sich aufhalten, damit sie desto eher mit ihrem Geliebten Gemahl, dem Grafen Almaviva, einen Ausgang finden möge. Ich will also hinunter gehen, und sie suchen, vielleicht ist es mir noch einmal glücklich, daß ich mit meiner Geliebten Leonora einen Augenblick allein sprechen kann, damit ich ihr meine Verlegenheit klagen, und sie um Hilf und Beystand bitten möge: aber sieh da kommt Herr Graf selbst, in seiner gewöhnlichen Kleidung, ich will beginnen von ihm zu reden, was er ausgemacht hat, denn traurig sieht er fast mich nicht viel gutes hoffen.

Scena. II.

Valerio und Hanßwurst.

Valer: „Annonil's nicht nunn Lirbrr Hanßwurst, wir wir nugnunsen Lustwort der Leonora zu bringen, was hat pir pir pragt?

Hanßw: „Nichts.

Valerio. Ehr! hast du ihr nunn gost dann nicht was „pr nicht?

Hanßw: Ja".

Vale: „Annülogen ist wird nicht was mir zünücks saltet. –

Hanßw: Hätt a wenj: hätt ich ihrs pnwis vor dem alten pollen wißnischen.

Valer: „Nunn: aber du sattest trachten pollen, mit ihr allein zu rnden.

Hanßw: Mit ihr allein zu rnden, da hab ich pollen, aber der alte ist uns allmonil neben Halß Komm.

Valer: aber ist rn nicht vorgegangen, üm wir

nimm Medicinn zu Haus schreiben.

Hanswurst: Herr!: und da hab ich wollen nun gar nüchtig
sein, darumb thut mir brauch, gibt mir mit
der Colombina nehmen, so hat mir mein Rock
gschrieben, daß ich mit nüchtern Mann.

Valer: „ Ich verbiete dir mir Leben Hanswurst, ich
aber bin recht mehr zu beklagen.

Hanswurst: Ja recht ist denn a recht darbei was nutzlichen,
daß wärn brav.

Valer: „ nein gar zu viel, indemm da du mir Reime
mehrmal gebraucht ist nicht recht, woran ist schon.

Hanswurst: Das ist mein schuld nit.

Valeri: „ Du Leben Hanswurst traute mein noch einmal
mahl zu Leonora zu Kommen, um mein Herr ist
mein mehrmal zu bringen.

Hanswurst: Mein Herr!: sagt mir ich soll mit sie gehen mehr,
aber ni zu Leib will ich halt no einmahl wagen.

Valer: „ Du Hanswurst: ich will dir gnau deinen
Gehalt mehrlich bezahlen, wann du mir den
Brief der schönen Leonora zu mehr bringst.

Hanspw: Durchl naus! daß gfrest wu, wa - - so nit - - dann
dan alte - - uben gsizt i dsäl daß, gült ja, sakß
Hon - Herr Patron, wist ihr waß mit dem
Wunderlichen Hasen ist gar gfasrlich, wie bringt
ist gschwinden gehn, schneidt wu, und bild ni
nit, Dir sat ihm Hon.

Valer: uberlag mir waß wilst du machen?

Hanspw: „Die Borg lasst mir üben: ja glaub ihr bringt
mir ungelukt, wan ja ni nß sag: gfrest nun gschwind
schreibn.

Valeri: „Ja nüzt, und Hr lasst mich gründlich aus dich.

Hanspw: „Hr lasst ni nun aus mi, so sagt ihr gnug Hr
lassen. /: gehn ab:/

Scena III.

Daß Teatrum stellt Hor einen Saal.

Purgantius und Colombina.

Purg: „Ja sollte zwar billig dich wegen daß Hr
ungnaden bestrafen, allein will ich noch
Hor dismahl - - -

Colom: Ah wie gern Dir thun mir unrecht, dann ich

sab von dirr Resolution nichts gewüst, bis sie
gekommen.

Burg: Da brauchst dir nimm Gedanken glauben dazu,
aber Pasto ist will dir Vergnügen.

Colom: „ Sie müssen dir mein Geschwätzigkeit, weil ich
schuldig bin.

Burg: „ und du Kanst mir gnad die völlig gewünnen.

Colom: Ich was wär?

Burg: Etwan du wüst mir Hoffnung zu persuadirn
daß sie den Bernardon, meinen.

Colom: „ abgebrochen: ich will mich stellen, als ob ich der Ber-
nardon, ist zwar nit gegen deine Ehre von ihr Hof-
nung, aber ich Verstehe ihnen doch, daß ich allen
Mannschaften seines Witzes worden, die zu ver-
wenden, da kennt sie selbst.

Scena. IV.

Leonora und die Vorige

Colom: Mademoiselle die Komm aber zu uns unsere,
ich hätte sie offen den gut zu ihnen Hatten gut
mitteilen wollen, die aber haben mir den Eingang
gewehrt.

Leon: „ Ich vermut mich das ich meine Hatten Verstehe konnten.

Purg: „Du bist mein Freund, das ist von deinen Kindheit an, dir allezeit geblieben haben, und allezu deinem Nutzen gethan.

Leon: „abgeht / Festung wohl, wo der Herr den sie zieret / Gott: / sind von die ist gänzlich über worden.

Purg: „Hast Erzteufel haben ist die meine Frau Liebigamed Gestimmt, dergleichen ist nicht Teufel meine Herren sollen finden Komme.

Colom „abgeht / da Engländer zwar ministeriumab Engl.

Purg: „Also sagst du Colombina.

Colom: „Ich sage mein Herr das sie wollen hast haben, der jüngster Freund ober gar wünscht, meine so Frauen, galanten, Apotheker-Jung, wie der Bernardon, ist nützlich sagen.

Leon: „Ehe mein ist du Herz Colombina.

Purg: „Du Andrest wohl musst Colombina: oder du mein Freund, sage mein, weist du diesmist niemals nutzlosen mir zu versorgen.

Leon „Lesen mein Vater bleibet mit mir, was ist

wollest, aber einen so einfältigen Mann zu hin-
nen Raum ist mir nicht nöthig.

Purg: „Du hast halt den jungen Despipleng in Kopf, welcher
dir aber gewiß nicht zu Spiel kommen wird.

Colom: sprichst das die Lupas.

Leon: „Colombina, was will denn dieser gäste Herr andern
ung fragen?

Purg: Du magst wollen oder nicht, ich komme meinen
Vätterlichen Authorität zu brauchen wissen, und
dich wohl Erzteufel dazu zwingen können.

Colom: Do ist mir nicht Herr Purgatius, man muß die
Doctor Ruth halten.

Leon: „Du hast mir diese Rüstigkeit vergessen.

(kommt wieder zurück als Anfangs hinten
der Scene, und spricht nun vornig zu)

Purg: „Ich werde mich mit Besuchung den Herrn Cleis-
rell, denn da ist nun meine Doctor Arbeit
ihn, und du Colombina rühre mir aus dem
Haus Komst, so bin ich nicht in Stand selbe
selben zu Herrichten, drey sorgen will ich mich
ihm mich Verabschlagen, weil ich meine Rach-
tum rächen will, welcher mir weg drey
denen schlechten Patienten um die Land gehen
Raum.

Scena V.

Hanswurst als Bürstenbinder und die Vorige.

Hanswurst: ausruffs. Wer verlangt Bürsten, wenn was in Bürsten vorhanden, der sprengt nur, denn will mir Bürsten Binden.

Aria.

I.

Will niemand unsere neuen Bürsten Binden,
die sind voll Löcher, Löcher Bürsten voll,
ich hab nie Bürst, ich hab nie Bürst worein,
wenn ich sie fasse,
die Haare, wie Haare, die Haare stirbet, die
Haare stirbet verfasse,
ofte krieg ein aber Backen voll, ofte krieg ein aber
Backen voll

II.

Ein Bürstenbinder ist wüst, ist wüst vorhanden,
die Mause die Mause die Haare zerbeissen.
Ein Bürst-Stück, Bürst-Stück sie gar verdorben
und stangen,
die Katzen, Katzen wird die, und die und die
fest zusaugen,
Cum notis et figuribus, cum notis et figuribus.

3.

Ein Handgrif wir nin wir nin wilden Frangl,
ein sübsch gspielte Lüngnu Lüngnu Lann,
ein Recipe, ein Recipe, wie Jüng wie Jüng
zü machnu.
Und Lañan, polesn, Lañan polesn, schön, schön
Barsnu,
Trifft man in meinnu Büchnu an,
Trifft man in meinnu Büchnu an,

Burg: Lassts schnu was ihr für Büchn habt, vielleicht sind ihr etwas so nin in unsern Bibliothek taügt.

Hamsw: Excellentissime, ihr Könnt sahn was ihr wollt.

Burg: habt ihr nirgn Catalogum.

Hamsw: freylich da ist er.

Burg: Nimt mir Büllan und Lißt Catalogus darin Büchnu welche zü Lökomen Lay wir Barthelme Hadrelüng. Singen Büchladn kann ihnen wist.

Hanßw: Ich bin nicht gestimmt auß grünen Land Komm.

Burg: „ Also wendten auß wohl grünische Bäuren darum „ tanzen.

Hanßw: Dann sah ich nun 150

Burg „ Erst / Primò Ich inventirts Vogelsang, Fürs vorderst die alten Ehehaben Ihre Faltnen Hartisam, Secundò der hochgelehrte Doctor Eigensinn, Tertio Arsch Medicina, sive excrementa artis Medicæ: Etwas ist dran nit Bös.

Hanßw: „ Das ist nicht vielleicht Bös, und sandert von dann Marckschreyern, dann gleichwie der Koch und Fuhrmann, sehr kommen unden Leuten, also probiert es mit, die Marckschreyer Kunst, vergnu dann nechsten Medicinischen Scientz mit Barbier Medicina, denn das gemeinste darvon zu nennen.

Burg: „ Der gedruckten ist nichts: Erst / Das und weiß mit erstreckt Jagen Von fleischen zumachen, gedrücket mit den fleisch- Krug, Delicat der Gemüsen, oder reinsten geblagten fleisch Saugnin: Item, Gesäurt Kraut- Brey, Kuttelgrab Von grünen Hanckschnen zu machen.

Hanswurst: „Mademoiselle, wollen sie nicht mein Catalogum von schönen unterschiedlichen Essen lesen.

Purg: Ja, ja, lesen sie es.

Hanswurst: gibt der Leonora ein Brief / da sagt sie ein Brief von meinen Patron / Lacht / da ist der Catalogus.

Leon: „abgelesen / Dies wäre genügen / eröffnet den Brief /

Purg: „liest / Disputatio publica, des Herren Doctor sitzen, von der Perfection, deren Christen, Zahlen etc.

Leon: „abgelesen / Ihr Treue macht ihnen meinen Liebe noch allzeit vollkommen.

Purg: „lesen diesen Catalogum, doch nicht mehr, weil meine Tochter darüber nur solche Freud bezeugt.

Hanswurst: „Mein Herr was ist nun solchen Pagatellen

verhaltnu; daß er zu Rainer Büchsen von einem
erlesenen Mann.

Burg: „Ey daß hat nichts: ein erlesener Unterhalt
sich doch nicht allezeit mit seriosen Büchern.

Hanswo: Hört Leben nämmen Catalogum. gar aus.

Burg: „Ja wenn ihm mit erlegnesheit Ehren: Mainer
Hochter Lassen meinen Catalogum, ersehen,

Leon: „abreibt/ Hinne was wend ihm ihne nunzo
Vorwandne /: Lacht:/ Mein Herr Vatter ist
Eben nicht dar nicht.

Burg: „Etwas braucht es schöne Dicentes, ist will ihm
ersehen, /: nicht ist der Vorhandene Land:/

Hanswo: Ja will die Erzählung von unser Büchse
nicht erwarten, sondern Leben Vorgeh.
/: Lacht Hört weg:/

Burg: „Das ist ein schöner Catalogus, ward ward
die Verlauschen Büchsandlen, wenn Stricken ---
oben wo ist er hingegangen, das hat ihm
den Hinricken gestohlen, die oben ausgezogen

Doctor, gehe alsobald in dein Zimmer, und lasse dich nicht mehr von meinem Angesicht sehen, ich werde in dem ganzen Hause schon nachsuchen, ob der Pierrot sich irgendwo verborgen;

/: geht ab :/

Scena VI.

Leonora und Colombina.

Leon: „Erbarme dich mein Colombina, ist dir's denn deine Einsichten, welche du mir eingeflossen, der Leonore selbst zu dem Heyrathe des Bernardon gerathen?"

Colom: „Die Noth hat mich hierzu obligirt gemacht."

Leon: Ich wollte dir obligirt gewesen, daß du zu meinem so unangenehmen Heyrath dich hättest lassen bereden.

Colo: Ja, ja, die Noth hat mich gezwungen, daß ich ihnen ihren Willen zugelassen habe, ich bin nicht weise gewesen, denn da dächte ich, ich könnte mich desto eher retten, oder davon machen.

Leo: „Also habe ich von deiner Treue gänzlich wollen alles zu hoffen.

Colo: „Du mainen Treü Wünschen ja nicht zuwieder.

Leon: Drey Colombina, ist sehr schlechte Hoffnung du dein Hanß
wünscht mein Vorschlag schon zum dritten mahl weiß
läugnen.

Colom: „Sonsten Sie sind nicht, so wird gewiß nicht nach
lassen, und eben Kürtz oder Lang werden wir
den alten Hauß Streich gehen.

Leon: „Das Schwein sahe ist den Valerio schon müssen,
und dadurch mein Kirbe gegen selben gehasst.

Colo: „Ja hätt ist mein Schwester mit gesehen, so wer ist
Von der Kirb nicht so geplagt, daß ist halt
wan, daß die Kirb mein grosse qual ist hertzen
macht.

Aria.

Die Kirb ist mein Jagd, die Kirb ist mein Jagd,
wie freünig sie mag, mit süsser Gluck,
Brind Füssen, Hertz, gann und Strick,
die Schelbasn zeigt sich von Schwagen,
daß hertzen ist den Schelm all gemein,
daß wo nicht mit den Ersten Streich,
doch mit den andern, mit den wandern,
wird gefangen,

Q.

Wir Zirb ist nur Jagd, wir Zirb ist nur Jagd.
Dem Pfröth Nargenusst ist der Mundt,
Das Pfennigsam ist der schnelle Hündt,
Der Haasen, Haasen, Hasenlauffen,
Der Jäger ist nur Pfuy Pfuy Ehort,
Der macht das nur Fuy Fa mort.
Und macht das rein, und macht das rein,
Dem Waldhorn kauffen.

Scena. VII.

Das Theatrum stellt vor nur Stadt
Valerio und Hansswurst.

Valer. Lebst du ungeschickter Baur, sagt mir nur
wie du es allezeit so einfältig anstellest,
das der Leth es nur immer nimmt?

Hansw. I stell so gut wie, als I kann, is das mein
Pferd das er gschneidt ist als I.

Vale. Ist es das Verfluchte Pferd wider mich Herr
schwarm, und wird ist wolle nächst Hals und Beinen
Lebendig in Thum Hannen nur Hinaustleissen

Mitbürgerß, ſeyn müſſen.

Hanſw: „Lieber Herr Patron waß ſagt ihr, wann ich mi
„verſtrickt in daß Hauß deß Purgantii zu ſitz
„en, und waß no mehr, daß er mi ganz zu ſich
„ziehen thät,

Val: „Deß Hanßwürſt ſpritzen muß zu viel,
„wir ſolte mit Purgantius in ſein Hauß zie
„hen: wir Räthe müßen Ihro nit fallen.

Hanſw: Ito lieber waß gibt ihr mir, wann ich daß
zu wegen bring?

Val: „Ich würde dir nit allß zuwillig ſein, waß
„du mir thun kanſt wie ein Narr zu gehen würdeſt.

Hanſw: Ihr müſt alſo wiſſen, daß wir in kurtz
hin ſeyen gangen, ſo hab ich zuvorig ſein
der der Thür zu gelost, ſo hat der alte ge
ſagt, er wolt einen Practicum mit mir ſpie
len, da muß ich mit gehn, deß Ihß nicht.

Val: „Lieber waß hab ich für ein Kurtzweil.

Hanſw: Dieß iſt nicht.

Val: Ich will begreiffen nicht ſeinen.

Hanßw: Ich will mich von min Doctor nüßgeben, und ich
must unsin Practicus pleyn, I will ni dry ihm Re-
comandiren vom woß, villeicht nimt er ni vn.

Vale: Wer anschlag wär gůt, allein wenn er uns
kumt.

Hanßw: Wird er uns Sum allwoil kumen,

Valerio: aber wie wilst du daß wir uns vor Doctors
nüßgeben in dyser Kleydung

Hanßw: Ist der Punct, wir müssen schön schwartze
Kleider zů bekomen.

Vale: Ho wirst du nimgschindn.

Hanßw: drunkel nach: Ich I. sabßson, Ir Hosenlez
der fud Levi, der wird wol vn sorben.

Vale: Herr Hans I min gleitß, und Kloßs vn.

Hanßw: Holla Monßre gsch mißen.

Scena VIII.

Valerio, Hanßwurst und fud Levi.

Jud: „Hüten Sie mein Herr gnädig = erschrocken Herrn Baron, da Komm ich zu Ihnen, was gewollt ich mein haben."

Val: „Sage mir Jud, bist Du mit allerley Waaren versehen."

Jud „Ja" was Du Ihn fragst, mir Handschuh, Brey der Strick, voll Leibach mit Pomerantzen, mit Essig: Ich Komt ja haben Brey mir was Ihr wollt haben: fort zu, Ich Komt haben schon alte Kleider.

zu verkaufen alte Hosen, wo die Knöpf dann, an waar.

Zerbrochen Spur alte Taufs-Kugel, denn Ihr von mir Hüten Meister.

Alte gemeckelte Büx vom Pferd Haar Büx alte Pantoffe zahl Starken, wo die Mund-Teil noch dran zu sehen ist.

Heidenweiß, Heidenweiß, Heidenweiß waschalten Fürsten, die sein gestorben früh, wie die Von den Indianer, die für mir Glaskosoli vor Brandon Brun Brey mir Pomeryzlgwasser zu alten Kleider Messer.

ein alta Madrazun mit franzöſiſchen Subtilitäts-
Careſſen ausgebroſſiert.

ein altan Geſwitzkaſtan, wo unſer Kaun ſparüb
ſwitzan Zores 2ocs, üdralla böſe Ausdrucks, chas
vesholem..

ein alta Ehr-Statt, mit Hilzündart Jarzeit
Eſſenzlen.

ein ſchön unüb Ehrgan, alb wir Ibrigen ſagt,
ſo kann wir mit ganz gütter Ausdrucks, haſſ, Eid,
üud Ehran, Hüud üud füß wack Grafen, alb
wir wiſſt, alb wann wird gan mit grſat ſtrb.

Chaj naſchi, naſchi, naſchi, wer ſolt dan alla
ſeinn Schore vidar Ehran kann wiſſen. üud
ausgeſen.

Bitzer hadover in Summa, mit Erſtan Ehort,
wuſſnir gantz ſeinn gläſſanan Paragun, mit
ein Dompachnun ſchön mit Carfünckle ſtein
vüzgebroſſirtan haar-Eitel.

Hamans. ho, ho, wir Grafüſſen mit dan ganzan
Grafen zü wiſſen, ſagn üebüüb, ſaſt drüſſaar,
zr Kleidar.

Jüd. Jon, wir ſie wolt.

Hamans. haſt dü nit gaar ſon ain Doctar Kleider an
gfandat.

Jud: Eschike, er sitzt jetzt bei Bach. Von Ihrer Jugend zu Jahr verstorben, Die Frau von Hochgrätzen, auf sag er sie Chai-nafschi von Kindheit mit sein Leib gesund, bey mein Leben, Die Frau von Hochgrätz sehr, und schön.

Val: Christ du was, ich will, alles von dir zu Christen nehmen, wie die willst du darfür haben, etwa mit zwey Stück, nicht von mir und nicht von meinem Ordinarn.

Jud. gnädiger Herr Leben, der Kauf ist mein Haus zu kaufen was ihr wollt, der Qualität und Qualität nach, bei ich zu schaun, und Hofstil, ich will nichts nicht lassen von den gerechten um 2 Stund, mit nein Wort vor 17. Ducatn.

Val: Ja nicht so Karl 17. Ducatn vor zwey Stund.

Jud: Ihr: gestrenger Herr Leben, ich muß doch mich mein Leben darbey haben, Die Kosten meinem Karl mit gold.

Val: Hört mich an: Ich will dir geben von Brod Kleidern, wann sie Taufen sein 6 Ducatn.

Jud: Leben wir! das kann ich ja nicht thun, ich hab

rz dosch chai naf schi yalbin nit dirnfür, so dass
isch nit Ehreisher Jud bin. gestrengen Herrn
Laban, soll rz dosch waiz yotb mich mit Warheit,
rz gruss jezund so schwer, sant und betrübte
zeitn übn uz mein Jüdin zügen gekom-
vlz vor die hundert tausend jaren mit yuor
yn yin, worüm, jüz mein Kopf ist mir
yuntz zerdüret, isch waiz Villeicht nit Abr
Ramek und Jores Loes wou er mir stost,
stost er mir mein rechtn Hals, oder stost er mir
rechten Ellbogel, oder ist er in nit mehr Land,
oder wou er ist, in meinen gnedigen Herrn
in Schoutz bin isch. Kein Saurt Kein Ehrud gest
nit, Ehrud und wos, nur yaab üben die ern,
dann wird rechtfertigt, Ein yeder stund zü
yesu übern medrum, Kein Brod, kein Brod,
kein Salz, kein Gesmalz, in Haüs, und was
mehr ist, chaij adonoij Erbarmigen Herrn gott,
und was noch drz ärgste ist, genumen mir über
vlz drz kein Schoverege yisser, as mir, as
mir ayer rechten Land - - - sie raüz yejagt
wern, Chas vescholem.

Hermes zu die Peterlinsser Zunft-Gesoarte.

Jud: Ei, Schwed und Chos vbrn nit so Rosche, der nit
bechinem broges macht, Schwagt ihr, ihr Landsgnt,
ihr Kriegsarzter grossen Secretari ihr solt vorgehn,
als wir nit sorg in der Lufft aller Vögl Kennen
sollen Kunst zu lehrn und nehmen Leib sein ängst,
nit Landsvolck fest trauen als wir nit zu Lucker=
Kasd, und so wenig Fleisch als wir nit
Kalz, nit gnug hast, solt ihr wenn in nit essen
Das dör. wonum? zum nit Schwenn, erstenn
ihr seyn Erbn: vbrn dort zu, so as sollen
wir Lugner Kamerathen und Boshaftn vbrn
wie andre sehn, sogt wirs vorsmit nit Chor.
zu was gwolt ihr denn die Klingen haben,

Hauptm: Schwes gehts dieser, die Krumstürtzen.

Vale: nun wils nicht Lugen zuhorwillen, will ihr
selbst in dein Quartier gehn, und will selber
die Kleider nussuchen, aus dem Contract nichts
machen.

Jud: Nu gest fahren, die Thür ist vorschossen.

/: gehen ab :/

Scena. IX.

Das Theatrum, stellet von einem Saal.

Purgantius, Cristorell, und Bernardon.

Purg: „Hir ist es nüsnerzehlens werth, wie Er sich nüs in der Eyl, der Pestilenz der Hungersnoth wärm schon weidrn in unsin Haüs.

Crist: Ihr könnt nüs wohl in nit verdenn, daß wir nüs nicht minnste Ehrerbietung, darum ist unrecht wohl, daß wir Ihne Tribunus Rang ist.

Purg: Ey da lasst mir sorgen, Ich will dir Herzeit bey Ihnen sein, und da Ihr ist alles wirksam.

Ber: „Ja, Ja, Herr Regiergs Ruthen, Hinzrathen mir nür bald.

Crist: Ich förchte nür nürrn Doctorn wird, sie nicht dazü entschlüssen wollen.

Purg: „Hir zeigt zwar vorhero zeit nimm weidr willen

– – –

Bern: „Das Mächt I wissen warüm, und I bin do so a fains Kuabrl.

Burg: Allein das wird sich schon geben, zu dem sah ich mich nunzo die Colombina, mich mein zu sehen

Cäst: Da wo man dirs ist, so sah ich mich so Prüng: vergessen Cannn-Mädl können ohne Liebe sein traurig

Burg: Das ersch ist schon von mir geschehen, allein es liegt mir izo noch etwas auf meinem Herzen, worüber ich mich Consolirn will.

Cäst: Ich bin damit auf meinen geringen Consilium anhartzig zu geben.

Ber: „und ich.

Burg: „Ich bin schon längst auf meinem gedruckten Zwangen gegangen, einen Practicum mich zu Sublevirn aufzuführen, allein dann mein einziges Endrucken, das mir so jungen Mensch nicht gut, wo man nie jungen Mädl in Haus hat, da ist eben nun meiner tochter Ehrsch" halber, so will ich dir gedrucken in Ehrsch setzen, was falbt ihr davon."

Geist: Proba Consilium: Einen polesen Raumt ist allzeit nu jnen Ortten wo es yemiegn Ergetzung gibt suchen.

Purg: Ja, ja, Das ist nüchtern gnedenken, allein kommt es jetzt nicht einen Personam habilem an: sagt mein wisset ihr nit einen jungen Medicum.

Geist: Denn eben weis ich einen, eben ist er wieder nach Hauß gangen nicht zu ansagen.

Purg: Ihr wendt mir nicht gnugsam gefallen an einen.

Medicus: Mein Herr es ist der Arzt= Medicus des Rayß Buchs des Mondes sein Nahmen, und macht gern mit uns Späne.

Purg: Der Arzt Medicus des Rayßbuchs Mondes! gest ihr sehr gnaus und nicht Narrenstreichen, des Rayßbuchs des Mondes.

Med: Ich Narrheiten es nicht, es gibt viel Exempel von uns.

Purg: Wie heist er?

Medic: Hebarbara, Franckelie mistura, Pillozaphelius.

Burg: „Das ist nit nöthig einen Arzt, Cassirt einen
seinen Rotten.

Scena X:

Hanswurst als Medicus. Valerio als Practicus
und die Vorige.

Aria.

I.

Hanswurst singt: Macht Platz, Macht Platz, dann mein Excellenz,
verbietet allein die Precedenz,
Das Modern-Kayserthum hat mich gemacht,
und zum zu meinem Lieb-Arzt Erhebt,
Er stehet mir zu meinem Befatz,
Er stehet mir zu meinem Befatz,
Macht Platz, Macht Platz, Macht Platz,
Macht Platz, Macht Platz, Macht Platz,

II.

Befürcht nur, Befürcht nur, ich bin Vorsichtig nicht,
die zu dem Befreyen abgericht,
Ihr Krankheit nun und das gicht Vertreibe,
und Tanzend Verlust Reimen Eigne,
Mein Arzneymittel kann wohl nur helfen:
Befürcht nur, Befürcht nur, Befürcht nur,
Befürcht nur, Befürcht nur, Befürcht nur,

3:/

Ist Clasr, ist Clasr, daß nicht in indrn Land,
Willnist nenim Scienz bekannt,
Indrs was fama will ihrr schweigen,
daß Röumn attestata zeigen,
Wenn Christ wose Arzt du bist ein Narr,
Wenn Christ wose Arzt du bist ein Narr,
Ist wasr, ist wasr, ist wasr,
Ist wasr, ist wasr, ist wasr.

/: Frau antwort :/

Quod felix, faustum, fortunatumque sit benevolentissime Domine Collega: Ist dir Clagrnde famma, nünn Lob, nünn Scienz, und Praxim, in dem Medicin, so sehr Divulgirt, daß ich selbsten in hac arte peritissimus, nümöglich sollte absolvirnn Röumn, Euch zu Examinirn, nu zu eruirnn, ob wose das was ihrn nicht zu publicirt wendn, sich rechtschaffen in re veritate also befinden oder nicht.

Burg: Mein hochgeehrter Collega: Ich habe mir zwar nicht zu einbildt gnug Euch zu prüfen, und mit allen Ehrnst Gott zu machen, dann obwohlen ich mir studirn die Medicinische Scienz ziemlich Penetrirt zu

sehen, so ist es mir doch allezeit mein grosse freud
mit meinen geliebten Brüder zu conversiren; darf
ich mich erfragen, wie viel Jahren, wie lang
der ort mich aufgehalten, wie viel von ihnen
Scientz acquiriret und den gradum ge-
nommen?

Hauptm: Ich unter mich Phlebotomus, Franckfelio medicus,
Pillotaphelius, und die vor Proto-Medicus die
Kayserl. die Mondus, unser Stadia, habe ich
absolviret, und den gradum, gnommen, in
der Ehrl. Universitet Josua Pesth zu Lablik.

Burg: Leben wie Burgbürg: Ich unterst mich
Proto-Medicum, die Kayserl die Mondus: wo
ich mich doch in einem Hemisphere befindet,
wie mit ihr denn in und mit die Mondus
gehören?

Chist: Ich hätte nie geglaubet das in den Mondus
nie mich von Kayserl gehe.

Hauptm: Dies ist eben was ihn alle admiriren wurdt,
Ihr wisset mein Herr was wir die Brunebergen
oder Herr Borgan genennet, Ihr saltan dies

Von mir nichts weiters Vorgesetzt, aber das ist mir
groß genug.

Bern: „ Ja ja was wolle, wir sind ja dort um gold-
nes Vließ.

Hamps: „ Minime: Das zu und die Hof- und Land-güter
das Monden.

Christ: Voll Ihres wolle möglichst.

Burg: Aber Closen wissen sie Ihres.

Hamps: „ Das eigner Experienz: Einsmales das Verband
Pfarrer ist in den garten mines Hauses und
Reflectirte über die Diversitates morborum, und
wunden in der Luft, nimm polirten Stamm- Holzen
groß, und da Drückte mir nicht wunderbahr
wunder selben gerad nüßen mir gleichsam Haubt
fallen, und selbes nehmen, Ich satte aber
nicht so Viele zeit Ihre gedanken zu betrachten,
da pase ich Augenblicklich mein Hof- Calesch vor
meinen stehen, mit Nimm Stundten bestraut;
gleich darauf Spanne galanter Messieur
fuhren, vorbey mir also zurufte, Magnifice
Domine. Ihr vornehm Nußbaumbaum nicht sein

zu sprechen, so bin ich Extra. Courier meines allergnädigsten Herrn, des Regierenden Kayserr des Mondes figuriert nun wie ich gekommen wäre?

Burg: das will ich glauben.

Hanswurst: Continuiert. Mein Monarch hat schon zwey Jahr mit Kayserinnen, und seyner Medici können selben nicht abhelfen, derowegen gnädigst an mich zu mir: ich zu reysen, und mir ihr zu ihnen zu begraben, weil Kayser erblasse manchmal: so gern dir das bekannt.

Geist: das ist mir unleidig begegnet.

Hanswurst: Ehe das wolt ich machen nolens volens, dir ich mich bemerken, und jetzt mich in die Post-Calesch, ihr kömmt nicht glauben quam citissime wir gefahren gegen, endlich kommen wir vor Ihro vor, und da hinter die Post-Chaise still: wir steigen aus und gehen uns zu einer Cyllen, und begegnen uns in dem Milch-fluß, was die Astronomi viam lacteam heissen, dieser

fleüß Caffé bis in den Mondem, und alda
halt an in das groß Caffee Haus, vorgeben
man wüß nüß selbsten Haus den besten Türkisch
Caffee bekomt.

Berna: „ich wer da nächst probiren.

Hamps: „Ihr seit wirt= Von dem einfleüß in dises Haus
stirgen wür nüß den Besitz und Raumung der
Stadt Timatopolis vorhero Residentz und Hauptt
Statt ist: der Courier führte uns in ein hauß
wo ich must proper Edgiert wann, alda bekam
unser Medicinisse Kleidung, und bald darauf
kamen die Cammerdiener des Burgers, wel-
ches war weis Hosdata, ist ganz schwab, und funden
unsere Haar Pudren schön Edgen, mit Krus
Köpf: ist gehn uns ohne an, und den
Cammerdiener nach an: und also führen
wir nach Hof.

Burg: „dises alles ist fast ungleübleich.

Hamps: „Ihr Kömt mir es glaüben. Da dem
unser Eingen wurde ich von allen Medicus nun
Eingen, vorher nun ich Homagium praestirten,
und uns bis in die anti camera begleitten:

nder Kann mir dir obrist-Hofmeistrin nutzgen,
ünd anndts mues ünd sagen: Dein Majestät
haben wir verloren, ist wolle die Hon ihren
Proto-Medicum declarieren.

Geist: Ihr müesst also schon prav nder Vernünfftig ygnorn
pon pleyn.

Hamspo: „Ut paucis multa dicam, wann ich so glückhlich
den Kayser zů Currieren, ünd sab mir da-
dürch ygross Reputation, ynnacht; & sat zwarn
mir Vilen Müeh ygehabt, ünd wann er nit
wer besser worden, so hätt ich müesd Consilium
dranngen.

Purg: „Wie ist dann ir pleben mues Vikamt?

Hamspo: „quam maximè: dann wann nicht ohne rüm
stehe Non mir ünd mues: Ihr wann eben in
Norpberg ygsolet zů worden, da ich ygsolet
worden.

Geist: „Pest wir ygroß ünn Reputation, pr ygr.

Purg: „Ihre wein Herrn Colega sagt mir zů gu-
fallen, wer ist diser, dem müest Vigelnitat.

Hamspo: „Es ist mein Practicus: welchen manchmahl ein
yeder wie Kind von der Amme die Milch
nimpäugt. Ich will von mein Jüngsmeisigen
Jahren die Medicinische Scientz imbibirt: Ihne
selbe aber noch vollkommen zu machen,
wollen ich selben nöthig Erste Recomandirung,
Dasse in Ihrer nützen Protection, Von nützen
Scientz nützlichs practicirn.

Chirst: zu Purg: / das Rondt sitzt wüschmarn Vorigen
Discurs.

Purg: „Herr wo wüst mit in Mondn?

Hamspo: Mein: Ich sab ihne sein yelassn: weil er noch
muß so hoch Studirt.

Purg: „Mein Herr Practicus: wo habt ihr den Cursum
Studiorum absolvirt.

Val: „Mein hochgeehrtister Herr Purgantius: Ich habe
die höchste Schule zu Padua absolvirt.

Purg: Habt ihr alda den gradum yemoßen?

Val: „Ja mein Herr ich bin alda gradwirt worden.

Purg: Eso sehr ist alß practicirt.

Val: " Wan dan sonsten ordtens, ehrlich zwar dz ehrn
Herrn Vatter Anselmo, welchen ich wol von innen
die Existenz Medicorum innen dank.

Purg: Ehe ich aber dz mainen Vatter, sondern dz Lang.

Val: " Es ist nicht nodturft, ich bin dennoch gnedig dz
ihme als Medicina studiosus ergehen.

Purg: " Ich weis mich dessen nichts zu erinnern nötig "
sein zu sterben.

Val: " Ich aber dannoch dennoch ihn nimmer Ruhen er"
gehen, und die Christen stehen, und Praecim,
die ich jetzo Physicirt zu erlangen.

Chist: " Do Sie nicht ihren Herrn Vatter Harnoscan,
sol er nun zorn" andern" Practicos ersehet = einer
unter sein octavio.

Purg: " dieses sah ich gar wohl erkannt.

Chist: " der andere unter sein fabricio.

Purg: " dieses sah ich nicht erkannt, sah ihn aber brau"
ner zu nennen Kunst nicht Compose Edem sonn:

Hamps:" Ecce illum!

Val: " Ja mein herr Fabricio, welchen
bey" meinem herrn Vetter zimlich bekandt
wann, und von ihm viele gnaden empfangen.

Geist: Aber den Fabricio sehe ich erkennen, er wann
ja mein Vetter Mann.

Hamps:" Ein Febris quatriduana, hat ihn, mein Vatter
abgezehret.

Val: " Ich habe mich ihn offt gesehen den herrn
Geistorell bey dem herrn Anselmo zu essen.

Purg:" Ehren diebe, das ihr den Fabricio so bey" einem
alten alt Medicina studiosus waer, so
hette ihr von mir vor einem Practico angenom"
men, weil mein herr Collega es also recom"
dirt.

Hamps:" Exim Domine Collega, ich will euch nicht
nicht molestiren, sondern mich ad interim,
retiriren, mit meinem Scient aber wird
ihrerseits zu euch Revertiren, um zu
ersehen wie ihr mit dem mir acceptirten
Practico zufrieden seyet.

I. gehet ab.

Purg: „ Erbt wolle Herr Collega: es wird nit stumm
„ müssen, ich doch muß sie die Colombina, mit
„ ihm, damit die den Practico mit zimmer meister
„ meiner Tochter will sie nit haben. Leonora.
Colombina.

Scena XI.

Leonora, Colombina, Valerio, als Practicus, Pan-
talus, Cristorell, und Bernardon.

Col: „ Herr Practicus wir alle Zeit zu dienen.

Purg: „ Colombina, ist sie die frau, so sie sagt, das sie
Willens die nimm Practicum zu heyrathen.

Colo: „ Ja ist meinem nicht Unrecht.

Purg: „ Herr sein sie ist schon wunderlich mit worten:
nicht ihre das zimmer Einsiedler sind der von
Steigen Gemüth.

Col: „ Herr wenden ihnen gesprochen.

Leon: „ abgericht, Traum von Haus ist.

Col: „ zu Leo: Ja es ist kan Traum.

Purg: „ du meiner Tochter nit zu sagen dieses Herrn Fabricio

nnnnn Practico nlla höfligkeitnn.

Leon: „ Ihr wisset wohl wann Vatter Vrbiß nnn
frnnd wacha nüß zügesorgnnnn.

Cleist: rbrichts: / nicht in allnn.

Bern: „ Ito, schatzne dar Besorgne Vatter sat, ßon gragt
vaß nin frit no wnnn frgrathnn.

Purg: zu vale: / Eins ist nnn Dirbnn Practicus waß
ich nüß noch unzecomandirnn will, wonach ßich
nin Ehrnßhnnesnn urichtet, flenßign obsorg zü"
tragnn.

Vale: „ Ir ißt nin Dir gnach nnecßnn, nnichtor nü"
nnnn Practicum nnzünfnnnn, ißt rßnnnnn
höchste Pflichtigkeit, nnnnn Ehrbarn nüß
vaß gnnachtn nachzülebnn.

Purg: zu vale: / Ehrsat dreßnro Vrbißnnnin Tochtn
Dirn gegnnodtigtn Bernardon Ehrfrg"
rathnn wollen, allnin Dirß nngezogne Kind
zeigt nin polchnn ungehorßam, vaß ßie ßich
dazü nimmn nnrhr nachrichtnn will.

Val: nist rß Ehrbe möglich.

Burg: „Und dyss wegen einem jungen Edelmann
Künstler, der sich Valerio nennt, und der die
Reitkunst ergreift, der ist die ihm vorgelegt, mir
einen Gefallen zu thun, und gefallt mir dyss.“

Val: „Dyss ist wohl ein Anerbieten Unterwürfigkeit.

Burg: „Diese Pleasir dritten nun Lust ihr von
Hertzen, dass sie sich zum andern Heyrath
nicht Ergänzen will, der selbsten Andern
selbigen Edelmann der Heyrathwürst, haben
sein allerley mit ergründen sich in unser
Haus nitzlichen, aber ist sehr indem
zeit den Posten ernennet: Derowegen
habe ich nöthig erachtet wollen, mir Ehrs
einen Posten Brandon zu erfragen den Ber
nardon. Von ihren Ehrlichkeit zu versichern — —

Vale: „Aber der ist noch gantz neu in Hauß bin,
wird es gewiß nicht schicken, einen jungen
frau Posten Räuber — —

Burg: „Das macht nichts, andert ihr nur nit
einen Wort zu, wiederum Ehrs aber, wir
und wohl in acht, dass sich die schicken den

Valerio und Hanßwurst mit in unser Haus
nehmen, und unsern Schutzgeist vor
stellen.

Val: Ja das ist gut, das so lang ich mich in un-
serm Haus befinde, Valerio ja nicht
sagen Comm wird.

Geist: Mein Herr Purgantius ist sehr zu thun in
seinen Musen mir gemeldet, ist wollte
etwas ordiniren.

Purg: gantz recht, ist gehts solches zu verschreiben.

Geist: Bernardon folge mir.

Bern: Ich diene mein Befehle.

f: Purgant: Geisto: und Bern: gehen/

Scena XII:

Leonora, Colombina, und Valerio als Practicus
hernach Bernardon.

Vale: Grudelste Leonora, ist das gleich zu
gunstig das ist mich wiederum Hoffnung
fassen mich einen Kuss, mich selben meiner

Beständigkeit treu zu verspüren, und mir gleichfalls von uns zu versprechen.

Leon: „Ich selbsten bin sehr verlangt nach wider zu sehen warum nun so lange nachricht und Brief kommen hat.

Col: „Ehe nun von samb wärts da, hatt es nichts was zu schätzen

Val: „Es wird wohl nicht lang nüt bleiben.

Col: „Es soll nun bald kommen,

Val: „da wir nun hatten als unsern Practicum nützgemessen, sonder ich nachen diser Abstellung nur gemeinen zeit nützungen gewart gnädigen zu kommen.

Leon: „Ehe nun nit unsern Hatten darselben nicht gewahr wird.

Vale: „sonsten nun nicht, sie werden wissen so gut zu abstellen wissen, das er nicht merke, ja ist schneller mir schon würklich, das ich ihn dann nit und wieder Arbeit nützgemessen habe.

Colo: „Leben wir wird es mit der Kunst stehen,
wenn der Herr Docter, den Practicum zu
seinen Patienten schicken wird.

Val: „Sie Diebe wird mir schon Mit zu die Hand geben,
muss es durch diesen Falschstrick zu ziehen.

Leo: „Ach, wenn alles dies nicht ist vorsichtig,
und denn ernsten nicht nicht diesen Streich,
gnug.

Val: „Ich hoffe das wir einen diesen Klugheit zu mit
genug haben werden, Mit und weg nutzen
sinnen, wir diesen Anschlag abzuschlagen zu.

Col: „Das wird schon gehen.

Val: „Will Freunde Colin ist seinen Leben dessen, als
uns in die gewalt unsers unbarmherzigen zu
stehen,

Leon: „Durchsuchen uns, das ist Ruinen werden,
als uns meinen treuen gewidmet sein.

Val: „Knirt wid diesen so gnädigen, und freuden
Rollen Durchsuch, Kann ist nicht wenigst als
uns den Ruin Grabe retten.

Leo: „Trost mich, es müsste mich jemand überwinden.

Bern: „zu der Scena, abs: / Das der Practicus Feind von meinem Vatter.

Val: „Unbetrauter würdiger Leonora, Imerdar das Valerio bis in sein grab nicht gutwillig verbleiben wird.

Bern: „zu der Scena, nb riefs: / Valerio, das muss der Gefangen Vatter sagen: / gesetzt ab /

Leon: „Einsten Valerio ist seine mässigkeits genossen Verfassung.

Scena XIII.

Pergantius, Bernardon, und die Vorigen.

Bern: „zu Perg: / Last ihn jetzo die Ruine, von meinem Gebiet. es ist der Valerio.

Perg: „zu Bernard: / Still ist will sehen was er ist für ein: und ob er es nicht verspüre.

Vale: „der Perg: gesund / Er ist bitte mich Ihm zu gefallen, damit das nicht Torsten der Väterlichen willen gefangen werde.

Leon: „Strost vorsinnmasl nüt, aber wir Knechtsherr ist Virtz.“

Val: „Strost nüt! Festlanstrost nä ehro, dass ist nüchtiest wiedrumbzum gollat dem Bernardon. Dir sind zü gross gerbun.

Leon: Lebes Römmt ist mir dann nachsun- - -

Vale: Ja dem Valerio zü Knegrsun.

Colo: „Ist Hagerstrost kein Ehort von allen Dirn.

Burg: zü Berna: Perst wir ist ni Betrogne.

Bern: „zü Burg: I sah sult do was nudnüt von dem Knan dä Valerio grsönat.

Burg: „zü Bern: Ist wir müsst ünnsthanstandin sabun.

Leon: „Lebes sagt mir, was soll ist von allen Dirn ünstailun Valerio.

Burg. „Valerio! dir Valerio ist nit schlemckt, Dü abun minir Sachsun sollest davon ünstailun, dass min Practicus nit gschidun Mensch, ünd ob wolen er gnutz nüt in minem hauß, darfs dü nä vor Knim Knechtsherr sahtun, wenn

Er die rainn gütten Rath gibt: Ehe aber mein
Freund, bin ich schuldig dasselbe anzuhören,
und bitte mich weiters also fortzufahren.

Vale: Ich habe ihr nichts mehrers zu sagen, als was mir
Mein Herr befohlen zu seinem Herzen zu
thun, und werde ich mich in dieser meiner Mey
nung jederzeit bleiben.

Leon: abgeredt / jetzo begreiffe ich erst seine Handlu
lung in allem.

Color: zu Leo: / Er wird bald den Rath Rath finden sei
nen grausamen Sohn

Burg: Ihr seid Eitler Betrieger-Posse erfahren in
der That, tüchtig sie mir seine falsche, und
verleumderische Haupttücken zu bringen, da
ihr meinen Eitlen Practicum Herr den Ehr
würdigen Valerio angegriffen.

Bern: I bleib fest drey, I hab niemahls Herr des Vale
rio seinen Treuen wollen schwer.

Val: Ja, Ja, Ihr habt müssen Herr Bruder.

Ber: Bist den Betrieger-Vatter, das I Ehrt hab.

Purg: Mann muß fragen was er dann gesagt hat.

Vale: „Ich habe der Mademoiselle Lenora gesagt, ob sie sich wolle possen mit dem Valerio Lannen zu„ unterreden habe.

Purg: „Das Lust mir nicht.

Ber: „Domine / so müßt ihr selbe unterst haben /: gestrab:/

Purg: „Ihr aber unsere Doctor gehe in Garten in dem zimmer ist will mit dem Practico allein reden, „und folgen künftig seinem Rath, wir diesem „eigen, dann er will sehn wir unsere eigenes „Kind regieren,

Leon: „Es ist genug das mirs unsere Herr Brüder befiehlt, so wend ich mich allen Contradicten in gegenwär„tigen Herrn Practico setzen /: gestrab:/

Colom: „Eben Herr Valerio.

Purg: Das passt mir.

Colo: „Eben Herr Valerio sagt ich, dann wir wird gen„wis mit einen Eingen Rasen resolviren müssen, weil der Herr Practicus und ich selben Einigen Jungen Doctor sein müssenden worden /abgeschr/ bald selbst mich verjagt. /: gestrab:/

Scena. XIV.

Purgantius und Valerio als Practicus.

Purg: „Ich bin bis hero sehr viel mahl verständigt worden, daß er also fort, so Könnt ihr alles von mir nun erwartlichkeit hoffen.

Vale: „Dises was ich bishero gethan, ist noch allzuwenig um mir dis mahl mehrers Freundschaft zu machen, Viel mehr werde ich mich befleissen dises meinem Künftigen dienst-eyfer nunmehr günst zu gewinnen.

Purg: „Ihr habt ihr mich schon völlig gewonnen = und ich hab nicht vermeint so lang ihr saget nunmehr Practicum. abzuwarten bis ich nunmehro günstig gestimmt.

Vale: „Ich wüste nicht was ich mich diser Freundschafts Erbietung mehr antworthen solle.

Purg: „Lehren meinige recht ihr selbem, wie sie meiniges dienst begnügt.

Vale: „Ihr werd sie was auf mich darmit finden.

Purg: „Ihr Herr rath ist mir fast von denen sehr verständig, weil mirs theils des Bernardons Vetter der Cistorell mein Special guter freund ist, wie mir theils selben mich sehr Freundschaftlich

anvorbin, welchs dann Posse mit der zeit zu Fall
wenden wirdt.

Vale: „ Dis ist alles Erdicht: allein sind sie mir selbst als
zu gering meinen Herrschaft darüber zu red-
den.

Purg: „ Nein, Nein, nicht nun nöthig.

Vale: „ die Kürtze zeit als ich die Ehre hatte, mit einer
solchen zu Conversiren, habe ich mich gar zu wohl
wargenommen, das selbe eine Tugendsame,
und sehr Vernünfftige Person, sage, die gegenwärt-
sich sich erkennet, welches sie wohl selbst bekennen
müssen, das die sehr bestimte Räthe
gewest, wie sehr nöthigen Manschaft: wie
können sie also einen Hochgelehrten Herrn
Purgantius hoffen, das die Jungfrau Leonora, die
welchen, wie ich schon gemeldet, die Vernünfftigkeit
ihren Eheherrn gnugsam hat, mit einem, so dum-
men Mann vergnügt leben wolle.

Purg: „ Dieses erkennen ich schon nöthig gar zu wohl,
und darum ich gnugsam hatte, das Bernardon, so
nichtig, wie ich jetzo anspreche, hatte ich mich
nie gewiß hingelassen; allein sah ich meine
Ehre dan nie gegeben wie ich ihne gekannt.

Vale: „ Lebm glaubt ihr denn nun hinn, daß Ruin Mir nicht übrig dise Anredniß Verbündnüß zühm „ nen.

Purg: „ Daß ist Nor nin Mir übrig, quod Sisci, Disci, sol „ ich nun Ehort sultnen.

Val: „ Willnicht Läute mann Vorsinnen Konnen sindm.

Purg: „ Ich wünde dir einen Bündniß und Freundschaft „ mit dem Ceistorell Völlig brechen.

Val: „ Ehm Darüm müßt ihr nin, welches Mir nicht zuge „ wendm, wodürch diser Freundschaft nicht zer „ stöhret würde.

Purg: „ Lebm wo Sollen Ich nin, welches sindm.

Vale: „ Ihr Rächt ja dir Ünüberwündliche Halsstürrig „ Keit nünem Vaster dm Ceistorell Vorstützen.

Purg: „ Ja lebm wann ist dises Ihr, so wünde Leonora, „ expresse dem Valerio geben wollen, und in dises „ wand ist niemahls nit willigen.

Valer: „ Dises folgt nicht daraüs, Ihr Könnt ja nach „ nünem Willen Ihr einen andern Bräutigam „ geben.

Purg: „ Ja, Ja, wann dises angienge, so hätte ich Ihm

nimm in Vorschlag: welcher recht nachsinnen
Vim wär.

Val: „Ich wär von nöt gar zu hören, was
Im selben zu fragen.

Burg: „Mit einem Wort, sehr recht hast selbst.

Vale: „Herr! O du glückseliger Mensch von
einem Herzlieben Herrn! Herr! Mein Herr
ist weis nicht Dinge was ist so gross gnad von
uns Herrn.

Burg: „Sagt mir eben nun wichtig: ob meine
Töchter nicht studig sey.

Vale: „Kömt ist wohl nun dies fragen: eine
so Vollkommen Person muß ja jedermann
glückselig machen.

Burg: „Ich hab schon Konsil genommen, das ist nicht wie
mein Kind zu sein, ich will eh nicht zu Kinds
statt annehmen nicht in der arte Medicinæ, p
ruhsame machen, als ich bin, und da ich
nicht nachsinnen Tod all meine Vermögen

sichtbarlichsten.

Vale: „Jetzo stümme: Er ist mir nicht so hierbey gra„
den vberschüttet, vnd kann ich jhm zwar
den glückseligsten meines Lebens wünschen.

Scena. XV.

Hannswurst vnd als Medicus vnd
die Vorige.

Hippocr: „Ich Reverire zu meinem Herrn Collega,
den muß zu informiren, ob ich mit dem
ignorantem meo, nunc vestro Practico, Con„
tent oder Malcontent seye?

Purg: „Mein Herr Collega: Ich seye alle Tag
mit ihm Content zu pleyben: vnd bin ich in
tanto gradu, das ich Ehrenhalber nicht schlaffen
darf, ihme meinen Dienst zu geben.

Hannsw: „Tibi gratulor, mihi gaudeo.

Val: „Selbem meinen Herrn ich ist vorsein vn„
sinnt Vorschreiben, wie sich der Herr Purga„

tius dz dem Cistorell ygrabenn dort los,
machen Kömm.

Burg: offen prim frömdschafft zů Verlierenn.

Hanspo: „ Facillimè: Wann mûss dem Cistorell zů
„ gleůben machen, der Practicus, sey mit
der Joseffen nit matrimonium Clandestinum,
eingegangen.

Burg: „ Ey Herr Collega. Dz wöllen jr dem Eher mit
„ der Joseffen nachfolig gehen.

Valeri: „ Dz beste Mitl ist, wir ietzson gemeldet,
„ dz sie Konvertiert, nemme Joseffen, sey nicht
zů Zwingen, dem Bernardon die Hand zů
geben, sonderbaren machen es üben mit dem
Cistorell mit allem gemüt Konzitragen.

Burg: „ Ihr werdt mich sehr obligieren.

Hanspo: „ Dann sollen dann die Sponsalia Vorsichgehen.

Burg: „ Heuta noch, nim dem Valerio und prim schmeckt
„ sechen Dinnen dem Hanspo nöchst dem
Dem zůsagen.

Hanspw: „optimè /zů Valerio./ I bring Ihr Colombine a
yleni.

Vale: „zů Hanspw/ wann ihr nimmehr Vergnügt bin,
soll ich nicht mehr zů sorgen / Pauk:/ Aber
von nöthen wird ich mir noch wohl bitten, mir
nöch die Einwilligung meiner Tochter zůvorg
zůbringen.

/Exit vorgehn, kombt aber wieder um:/

Scena XVI.

Purgantius, Valerio, Hanspurst und
der Jud Levi.

Jud: „Ehrn mein! Ich bin ja ein Verkaufter Jud,
doch muß doch sehen was ihr habt.

Purg: „Etwas ist da zů sehen vor ihr Herrn".

Valer: „Himel! alle meine Hoffnung fallt mir
zů Boden.

Hanspw: „Jetzt sitzen wir in Schwulen da,

Jud: „Ja, sah ich nur ihre Schwarze, schaut

nüss vorsumm Herrn, ist sust nit zů thůnn,
ehm in zwey Stund wollt ich nüss erjagen,
und ich sah noch kein Kaninlin ynnen; 4. Stund
nun vorsson vorbey, in nimm haůs bin
ich nüssen ynnen, und wäs noch dass argste
ist, bin ich nit in der ynnern Stadt umgangen
als wir nit Haasen sammen ynlossen, nüss zů
jůchen.

Valer: Ich will dir vorsmallen pfiff ynbon, ubon
yrer nün Non simmen, ehm nit zů vrssim
ehm.

Purg: Ehs ist ins für nit Pesůch.

Vale: Mein Herrn, ich sah von den jůden etwelche
Ducaten zů kaufen ynnemmen.

Purg: Erschidige dich jůd, ich sehe dir yns dantzen.

Jůd: Ey, ey, ey, es ist vorsnit n. sou: Skorim, pmm
ns, ich lügt, nit Ehren Erabůssen ist ns,
ehmet nüss vorsherrn Valerio.

Purg: Ehr Ehs, Valerio.

Vale: Ehs Valerio, wann du den Valerio, ůnehrst

so yrse weitrn, usbie rß wist, isunnr mis
Fabricio.

Hanspe: Irß ist ynutz ynwiss ünd klass.

Jüd: „ Aber ise Elock wirß Lañgunn, daß isn den
Valerio prügl, ünd dir Hannßwürst, daß ist
woss nie gilpse waß beckinem ist, snist prolie
wüst Knütts, ulß nie Ytnit den ünpoist ist,
den Rom nisst wondynnusunt, ulß wir
nie Besrebnn den zrebracht, ünn Ksaal
vdrr snudtsschrisst müß nie jan Rnnnasssnn
ünd Rnnratsnn,

/: zinst nimm zrte müß den Back :/

Purg: „ gibs snr disnn zrte, is will isn salbrr Ksnn.

Jüd: „ Nü, wond isn nimm nbrn voidnr grbnn.

Purg: „ Dü Knnnst nisst a ynnügsam, ünd dunkst
sir nan nist zwinsbln, gib isn snr.

/: dr Jüd gibt dm zrte :/

Valri: „ Knnnr waß wond issagnn.

Hanspe: „ Datnnn wir wirdß übrn nnn dückse grsn
Herr Patron grsn nnn.

Burg: „Einer! Ist es recht unterschrieben Brüder,
das der Jud Levi mir zu meinem Bryllandum
ehrsten mit Schwartzen Kreyd, wie ich meinem
Jungen Doctor Thalar von meinem Bildnuss
die Hirnschaal abgeschossen, wovon ich mich
Verbinde ihm binnen acht Tagen mit Kreyden, bin
nun zwey Stunden wieder zurückzu-
bringen, und 6. Ducaten darfür zu bezahlen.

Valerio.

Hiermit habe ich mir Ducaten bekommen, um
12. Uhr, als ich die Kreyden gekauft.

Jud Levi.

Vale: „Mein Herr ist sehr bisher so viel Unterthä-
nig mir erzeigt, und meine Wissen-
schaft gelobt, das ich schon ihr wunder mein
meiste gemahlen, als diesen schelmischen Juden,
bey mir gewesen, ich weiß zwar nicht was zwischen
ihm und Valerio vorgegangen, aber gewiß
müssen haben, das dieses nicht mein Handschrift
seyn.

Jud: „Ich, was fabelt ihr da so wieder, das ist
das mein Schocher Malbesch, mein schwartz
Kreyd.

Burg: „das ist Klein folge, dem mir Schwartz

Kerzh pist wosl dw wndrnw ylnis.

Valer: vbrigs/ o Ehrs ynstigr hoffnung.

Hanßw: Herr Collega, expellirt diss Beselnissen
fridrn vrs nrnen hars.

Purg: vas Vrsachen isw wosl vns die Exst yrsachw.

Hanßw: vbrigs/ einen von vns wind yrisd wng
yrjrgt.

Jud: vbrr grstrengrn Herrn Doctor, Ehrn
volt isr, nrlaubt mir docszh wndn,
mein Cosstw vdrr Frdssast mis ja beemes
vlrs wrisn, dss subs ja isw zrte, saul
drrgrgrn in der saltrn sinrin Hon
sein Rocks, so wrrd Cajs Nassss vas
yrrr Frdssast dninrysrn.

Vale: Exill dw drgrn zirsw/ yrsr Izt Beselw
sonst wrrd is disen Besinss - - -

Purg: Langsam mein Herrr Practicus, in
meinem hars zirst man keinen
drgrn: wirst mir Eilenss nrnen Rocks.

Valer: Ehrn Herrn Purgātius - - -

Burg: Wasset die faltun des Kreyzes mit, und die sinden das Fridschafft.

Jud: Ich forcht, mein Herrn, das ist ja das eigen Fridschafft.

Burg: Ihr Könnt ihr den betrug nicht merken.

Vale: Einen Anfechtung, mit dergleichen betrug wohl zu überkommen, und da ihr nun der selben mit der Practico geben wollen, könnt ihr ja nach gegen Valerio in gleicher Meinung stehen bleiben.

Burg: Meynet ihr es recht: Ihr sind nicht Braut, gott, gleichwohl wirdt niemand nichts dargegen, thun, die reden, die gelegen, gleichwohl wollen wir so gnugsam vorsehen, das Kein gutes Ein in die presse soll.

Hanßw: Ich bescheide mich Herr Collega, einen Fachen vorsehen wir so wohl bekommen.

/: Vale: und Hw: gehen ab/

Burg: Ehe sollen sie den so nicht gegen Vnsern Willen, solche betrügerey gepflogen, dieweil

ist der Jüdzünnest Romann, das ist nicht hin
Betrogen worden.

/: ygestrebt :/

Jüd: Jetzt frisch die winden Hon dessort ygangen,
vorn weiß wo ist sie widerfindn wir.

Ende des Anderten
Actus.

Actus III.

Das Theatrum stellet vor eine Stadt.

Scena I.

Ein Ordinarj des Purgantij und Hansswurst als Doct.

Ordin: „Ich weiß nicht was heut vor ein Humeur ist, es ist alles voll Confusion in unserm hauß, und Kommt alle Augenblick, wer wehre, um mein herrn zu Gebett, gan, aber Ihr Komt wieder nie Daher was wird Ihr wollen,

Hanßw: „Ey stam was Frau.'

Ordin: „Ey stam, was frist Dich, ist Ihr stes die Gray nicht; Könt ihr nichts tauß."

Hanßw: „Ja ja ich kann Visel trüchs, aber bruich

Ordinat: „Ehs wolt ihr drum: wehrt.'

Hanßw: Ich bin nit Hosen Erkanz Ihr, aber wir sagen trüchs Doctor.

Ordin: „Ihr ja nit Doctor, mit nasum Purgantius.

Hamspw: „Jak Jobrzr. sub Dir Beschribm um Dir Herr.

Dalbim: „Eloshr.

Hamspw: „Das baasf: wir sossm Dir Hamm: Jss Dir
yum Beschimm, sat Dir, sin Beschorstm um mi
Beschmukte Menschmaash, um isb Dir wuck, und
will yi Rme Todtsbergm, sson Beschribm
in Dimf.

Dalbim: „gobat also dm Dimfsm.

Hamspw: „Hamm mim yobm Dinke Brod, Jk si nit
zwa. Tag ysm.

Dalbim: „sim sabt isr atwas, und nims mör in
nimm sabm Bund windr um.

Hamspw: Du isb Dir dr Dimf, J baan sson voindm
Dümm, Dinkügü wam.

Aria,

Herr, Du wünst nach Gott.

1:/

Ein ochs, und Esel preyst Fürwahr zwey
Stupicirte Thier.

Doch ist ein Gott nach Jrgner Frau, der Tag
und Nacht gepflagte Mann,

Do viel Commissionen, nach fleiß bringen Entschluß,
Narrnicht das sinn, sinn, Narrnicht das sinnspür.

2:/

Oft will ein giftpfeil, dich und das, Mann
fast doch wenig drucke.

Die Mode Teufel, preyndgesant, Du Braust
ein Volk gewiß Narrstuck,

Nor den gepfwollnen Magen, nüch Mann
den Doctor fragen.

Ehnen manche jüngste Frauch, wann
manche jüngster Frauche.

Scena II.

Purgatius und Vadinus.

Purg: Wil wann sprst du sein ynnsinnt.

Vadinus: Ich Erinn mir Vösmichten Vollen, und sal mir Disen Weins zu Einn Excellenz ybrachst.

Purg: Von wann ist er?

Vadinus: Vrs sprst er mist ynwisst /: ynsat ab.:/

Purg: Ynsat / Hochynlesstrn, Vnedrs ynnsterstrn und Wosse ex ystnungn Herrn Von Purgatius Dir wrndn mir nicht übl unsinn, das ich Dine ynguwärtigr zuellen, Dero hochynlesstn Person, mit allen Höflichkeit bom bardirn. Ich bin zwar sonst nit Manschmrs sehr nächigen und freindsamm ynnüchsbrben soll mich der Tuchel den Affront kamin nicht Erlidn, Derowegen nimm ich zu mürrn hochvernünftn Judicio, mirn zuflucht, in Hofnung ir werdt mir yrsönigr Satisfaction Verschaffen, dann sonst Dirfn Dapfrn Vesterzraumt wind rs Mond und

todtschlag verhüten / Purgantius sagt / das ist
ein Brutalus Ziegung des Weins, und dauge
gornund / liegt wahr / Ich habe mit vrsach
nicht vermeinen, das der Himmlischen Blitz
büchse flegel des Cristoffel Bose; sich mit einer
jüngsten Tochter Verhängnus wolle, und des
ist noch dazu die Rechnung gemacht worden
diese Einwilligung zu geben, Ich wollte das dem
Vorum und Hagre nicht allerdings zeugen: Dann
wisset meine Herrn das dieser Schlimmste Mann
sehr Ansehnlich, schon Ehemahlig mit Kindern
Verehlicht, in Länder Arbeit zu Fragwann, mit
einem gnädigen frau Besorgen, welche
als die noch jüngsten waren, fräulen von
Binckhausen hiessen, Verhängnus voll,
ist izo dise meine gnädige frau Besorgen
Vor mir hin gassimen lassen, da das Cas
ist bezeu Zweifel nicht zugehen: und solt ich
als den Cernaden, mit allen meinen Ver-
wandten Krieg mit meinen nigenen Kin-
dern, und Tochtern haben: welche schon so Viel
Taufend pfund ausgelegt / wünschen. Ich habe
mich izo Beschrieben nicht in allen soll einen mit
davon zu avertiren, indem ich wohl glaube,

Ihro Ehrwürdigkeit die Prostitution, unserer
Besorgten Kinder, ihre väterliche dergleichen
nunmehro nicht Ehrlos werden, sie
hatten nöthig also viel mehr Ihnen
Sachen also gleichsam abzuhelfen, dann sonst
Ihnen Ihrer Ehre viel wird zu nahe kommen,
Ihretwegen wir also gleichsam sind und sollen
wenig zeit warten ihnen obligeant zu
seyn, nöthig mit aller Submission. mich zu
warten, und zu gleich unsere ihrem Ihro
lassen Besorgten nöthig zu presentiren, gestern
ist aber den Abgeschickten Ertzeigen Ehrlich
mutwill, so werdet ihr alle mit sollichen
Ballet viel meinen Klingen Tuntzen müssen,
der ist übrigens in allen ergebenheit Ihro,
Ihren; Meinen hochgelehrten pudrig zu
erstatten, und hochachtungen Ihren
Von Pirgantins

gantz gehorsamer diener
Capitain Von Donnerkeil

Ihr ist mir sehr höflicher Brief, voller Ehrlichen
klugheit, und was noch ist allen, Ehrlich

Christan/

P. S. Ich Komm auch durch gegenwärtiges Post Scriptum mich in aller gnad zu empfehlen, und mich in sein schutz zu befehlen, verbleibe unn Gnädigen Herrn, hoffe mich recht schuldig, stum zu sprechen, die ich verbleibe.

Eüren

ergebner Diener
Dienstknecht gemeldt
der Bernardon.

Purg: „Das ist doch ein Casus der grosse Hansdam „thun Brauchst: Doch das wohl möglich sey, „das der Bernardon. Verschwätzt sey, doch „mich wohl Christorell, wenn so gütter freund „mich helfe und Ratgeben, eben der kom„men die eben Recht zu recht.

Scena III.

Purgantius Christorell und Bernardon.

Christ: „Mein Herr Purgantius! Ihr seyt gantz Herr, „freüdig, was mich mich dann widerfah„

nu prüfn."

Bern: „ Herr Pfarrer Hutten, wolt ihr mir nun nu Pfilling gebn, weil ni gnug hab Korgn logn, a i bitt nun schön.

Burg: „ Ey damals hab ihr nicht die Unwahrheit geredt, eben ihr hab mit grossen Unfug üben müs Bauern umgangen.

Geist: Hier was kann ihnen wohl abgnügt haben, gelts etwa unsre Posen sie gegen uns Unrecht haben.

Bern: „ a na ! hab nichts gsagt.

Burg: „ Lasst diesen Handel nun Herr Christoph, so wendt ihr die Korgnorgnen Ehrnügr nu selbst nicht Eingnen können.

Bern: „ Hutten soll nun Endlen zu sagn sollen."

Burg: „ Gnädig Herr, wir wenden uns mit nu andr nu Discurs habn.

Bern: „ ebgnügts ! wanns nun nit gnug nutzt gar

Beklag abgezogt.

Burg: „ abschitts: Ich bin begirrig zů sehen, was Er für entschuldigungen Vorbringen wird, die Proben sind dort klar, und nu wird nüt mehr Lügens Können.

Clist: „ Himel! was will dyr sagen, oder mögen dysen, das mein Herr nüt gestraft wyr.

Bern: „ I Herr straff a jr sälb si wole, aber I will fry straffen Helfen.

Burg: „ Sagt mir fry ihr zů Frag Vor Dirbon Hasen gnuogen.

Bern: Ja ja fryli wole.

Clist: „ Hast dů mir gnoisse fraüle Himelkunella gestolen.

Bern: „ Ehlig „ Fritz, dir můß gstůmlet haben, I hab nit Kunt.

Burg: „ Ein Krimen Langen Proceß zů haben, gwis

pat, daß ihr Brüder der Capitain Sommerfeld mir schreibt, ihr wärt schon Virbus fast mit diesen frembden Herrschaft.

Bern: der Herren Knecht: I sah mi Lebtag nit grösser Gast: und wann nu die wären wolt I ihnen weichen.

Purg: „Pfaffet nünen Courage, bis er kommt, en wind ning bald Beschüssen.

Bern: „Do will I Virbus weg gehen ehe er kommt.

Purg: „Lieben mein Herr Clistorell ist wohl nicht was ist hinten drucken, solle, ist solle nünen Posen meiner Hosen graben, welcher schon Herschräffet ist, Jetzt fettet wohl Billig polten — — —

Clist: „Ich Herr ich bitte mein Herr Purgantius das wir hinten nicht daß gemeingste wissend, und wir ist meinem Posen Raum, so stehe ich gut darfor, daß dieß nür mein nächstgedrucktes Narrenkündigen sey.

Purg: „Ich Erlasse es selbst: aber wann dieser Cas

kain, Kommen wird, so müß ich mich gantz klar zeigen.

Leist: Ich förchte mich nicht vor ihnen: Kommen sie nur, ich will mich wohl wehren. – –

Scena IV.

Hanswurst als Dama, und Cavalier und die Vorige.

Hans: Ballet mich zerissen Hunde alle ohne Ausnahm ihnen gröbsten zu werden – und singet die

Aria,

Als Mann: Canaille Canaille bist du so Arrogant.
Mein Degen stehet zu protestiren.
Willst du nun dich Ritterlich wehren.
Dann Affront gleich revangiren.

Als Ehrl: Mein Herr was soll ich darzu sagen,
das ich ihne als ein Frauenzimmer sehe,
du ist es mir Ehrlich Frage,
Von ihnen hen das Kalbs Kind.

Als Mann: Mein das Ehrliche familie wisst,
Drum wenig mir gleich Ritterlich greift

Ich raff dirs Ross, yrs, yrs, yrs,
Ich raff dirs Ross, yrs yrs, yrs,

Bern: Drü vors! Drü vors! Drü vors!

V.

Alts Mann: Par bleu, par bleu ist nicht für Esaw würzu.
Ein rechter rechten fützen = Hüt,
Darum ich Eynd, daß dir Pferd nicht,
Dyer Bürsch, Verlängnen zhürt.

Alts Weib. Ehrbor ist warum Weib nün warten,
da mich mein Mann Verstossen will,
Und wann mich, wür wind wir Klagen,
Dott ist noch dazü schwigen Still.

Alts Mann: Drum sag ist dir gantz ünerfaltn,
Kunst drü dir Locken von dem altn,
Do stich ist dir ins Hertz ein Dolch,
Do stich ist dir ins Hertz ein Dolch.

Bern: Der Vatter frest mir Dolch.

Cleist: So brutal nr ist beschrieben, p ist nr nöthig zu wissen.

Burg: " abgeht/ und so bey" nasa 6. Kinder das sat nr nicht nimmasl vorschreiben.

Hamps.w: als Mann: / Bey'm donner, Blitz, hagel, sanft Besatzrmmt, was ist dirs für ein Betrug? Bernadon du Teufelskerl Besmagen, wilst du mir Läugnen das du meiner gnädige frau Besorstes mal, ler Ceremonie vorgenommen hast, und du Schelm jetzt noch nit mehrs weis nr sagen, du" wasser weis der Hölle das ist nr meinen zorn nicht fleuche, aber soll mich der Teufel, das Bey'l ist nicht, wenn du Besennest.

Bern: " Hatten mich zu statt meinen.

Cleist: Mein Herr Capitain vernünftig nöthigst: ist wendet nicht Willigst ein: Mein Sohn ist nicht Abergläubisch, er ist unschuldig.

Hamps.w: als Mann / sey" du alten zingenbockl= es ist nur allzuzugewiss. / als Schelm Mann

Herr Docter, wann ihr mir nicht Erzstehet, so bin ich Verloßen, ich mein frau, könnt ihr wohl zu geben daß er nimmer Zauberey" rathe, ist es mir verbiet zwey Exempel zu sehen, eben wie so Fleiß frau wie ich bin zu Betrügen, der Schmertz möcht mir das Herrtz brin Maul herauß stossen, daß ich der Thränen nicht mehr enthalten kann

/: weint:/

Burg: " Ho mein Liebe frau prüft nur getrost dir Eyfersucht müß ja nit zu Rom: und ich will dir Ehr" als mir zu nimmen Prejudiz sehen.

Hauptm: Alls Mann / Herr Cataillon. / Ich nimm diesen zu mir zu Ehren mein Pferdt, und Halten ihren fünf und drey" Viertel Kinder paust voll mein Heldenmüthige Reisgen dann Ehrenbürgischen geist zu ehren machen.

Bern: Halter / bitt ni yner schon / sleagt ihm Todt.

Geist: " Leben mein Herr Capitain erlaubt mir nun nicht Vorzustellen - - -

Hanns Jw: Ach Mann / Ihr Hanckn, ynlgn und Rad, was Brauchet es Ihre Vorstellungen, wenn Ihr Rad klar: oder wollet ihr Willens Irgetzt Ihr Rad zum Dissimuliren: oder meint ihr etwa ihr solt mich vor einen Fünften: o du Komt ihr zu spat. Es wären mehr gnug Soldaten von meinen Geldmitstern Bestrickt: wenn ihr nun der geringste, dass ihr selb den Thamas Kulikan. Babylon belagert: die Courage gehabt, den ersten in die Stadt mich zu lassen, und da die ninsültigen Soldaten die Mauer Bestigen wolten: haben ihr mich zum Thor gemacht, und Vnder flügel auffgehoben, wo mir Ihnen den Eingang eröffnet, und ihr mir die übrigen Soldaten zu sich gebetten, unter den Thoren zum Tauret Thürckn mit meinen eigenen Hand umgebracht: Darum Rächt ist dem Thamas Kulikan. vor meinen Augen presentirt.

Bern: Wattn jetzt Lüst Ihnen zu machen mit ihr a zu dem Thamas Einigen.

Hanns Jw: Ach Weib / Leben mein Herz Purgantius wen

Ist ihr Herr Bruder euch nachher: sagt
ihm unmündigen Knaben nüs nüm
Hund, und zumnicht das mit ihm ertrag
un bünd nüs.

Burg: sabel nix Ehnig ynhelt: Imm nä braucht
nien übrelng üeg.

Hamps: ulä Mann, ihr sitzen Sü nüngscheidsten
Freind, sag mir ulebald wilst Dü ynstehen
das Dü mit minem Besorsten Knechtzna
sest bist oder nicht.

Bern: „Ja ich bin mit Knechtzrath nä ich ulä ruloge.

Hamps: „Ulä Mann, zirkt mir Pistoll nüs pinem
Back. Wenn Dü nä nicht genis ynstehst,
so soll dinen Freind dirä ynwerfen dinem
Misserabeln Leben nix euch machen.

Bern: „Ja ja, nä ich a so.
Reinhold

Hamps: Ulä Freind, sabt ihr nün mine gstrüchtes
Knechtschaft.

Purg: „ Jetz bleibt mir kein zweifel übrig.

Cleist: „ Ehr. / Du bist Herrschsüchtig: ohne minimum wis„
sen - - -

Bern: „ Es ist ja nit Ehrs, wenn Ihr Ding schon so
gschrökt.

Purg: „ wenn ihr unrecht zu meinem Legitimation
mein Descrittion Herrschsüchtig nützuonigen
haben, Mein Herr Capitain, sagt mir /: da
er Ihnen Inscription in den Betrug / heute
was ist Dirs für mit meiner Betrug.

Hermsw: Hall mit der Teufel: wann I no Langen
da bleib. /: Lauft Droben :/

Scena, V^ta.

Purgantius, Cleistorell, und Bernardon.

Cleist: Ihr gehet mein Herr Sie Unschuld meines
Hosen.

Purg: „ Ungehet mir mein freund, allein

ihr selbst selbsten ersehen, was was mit
mann mich zu seiten ersehen ersücht hat,
Ich wolle drotten, das es widen nimm Ehst
das Beschlechten Kind das Hemmschwester ist.

Geist: Du dürfst ihr gar kein zweifel tragen.

Bern: Da wann es nün du wärst wolt ihres
weigen: Hina ersiehst nie Tümelt; und
Bernarden. Verstreckt sich hinter seinem Hab-
ter: das Hatten / wann es kömmt schon wieder.

Geist: Du wirst dich ja nicht von ihm Abgnigen
stehlen.

Bern: Es ist es gewiss mit dir, so yrst wieder für.

Burg: Mein Letzte Bitte: welchen du sie yr
zierlend unser freundschaft zutrauen,
sol selbe nün ersehen Confirmieren,
und dich Bleib durchy das seite noch
die Hochzeit prüfen solle.

Bern: „ Ja Ja Herr Pfarrer Hallen, I bitt ni gnu
schon.

Clist: „ Jch vermeint es wär bey „ nünnen Jochten,
dass ich selber darzu kommet.

Purg: „ Jch wende vnnützliss nicht. Ehrenn,
vnd hoffe einen gütten Effect.

Clist: „ Nun die passiones zu beschleinigen,
will ich zu dem Notario publico gehen, in „
dessen dem Heyrats= Contract abgeredten
massen verfertigen lassen, vnd sonsten
samt ihnen fürhin Komen.

Bern: „ Doll I u mit zu dem Notario Publico gehen.

Clist: „ Jnzwischen bleibt in dessen bey „ dem Herrn
Purgantius, vnd wann dann die Ehe ja „
wort von sich ergehen, so gehen wier bey „
dem Notario davon zu bekommen sichtigen.
Vbrt wo ist. / : gehet ab : /

Bern: „ Ja Herr Hallen, I wir es schon thun.

Purg: „ Ich will vorhaben mit Colombina, wann: Ihr mit Ihr vorhaben wollen Ihr Fest zünden: Colombina.

Scena VI.

Colombina, Pergantius und Bernardon.

Colom: „ Was befehlen Ihr mein Herr?

Purg: „ Du weist meine liebe Colombina, was du mir versprochen, meine Tochter zu ge„ winnen, dem Herrn Bernardon, ihr Hand zu geben.

Bern: Und mir zu heyrathen.

Colom: „ Ja mein Herr, ich erinnere mich dessen gar wohl, und ich habe mich niemahls nicht verstellet.

Purg: „ Und saget Ihr vorhero nicht in einer Halß„ stärrigkeit fort?

Colom: „Ihr seid also wohl auf keine Antwortung
vorbereitet.

Purg: „Nun ist es die höchste Zeit, daß du allen
seine Meinungen, denn es folgt nicht
„Ungnade" der andern, der Morgen will
ich gnädig vor dir Hofzeit halten; hier
hast du 6 Ducaten, wann du unsere
Feasten Bandest, holst du noch mehr
so viel bekommen.

Bern: „Ich bitte, wolle dem Menschen nicht abgeben,
denn ich habe nichts.

Colom: „Mein Herr Bruder ist zu gütig, es ist
offen Sinn unsere Schuldigkeit ihnen zu
dienen.

Bern: „Ja ja fürwahr, denn ich will es so machen,
als wir den Besuch hatten, da unsere
Liebe Colombina, hast du es zu Präsent, und
wann ich das Menschlein, so holst du das
andern geben.

Colom:" Der Herr Bernardon hat mich, denn der" da zügelnis wer als zu viel.

Burg:" Ich will trachten, die mein Fleiß in deren" Im Vorwand, einer Verzierung zu" machen, fortzusetzen. Bernardon," folgt mir nach.

/:geht ab:/

Bern:" Ich komme schon Herr besorgen Sachen.

/:geht ab:/

Scena VII.

Colombina und Hanswurst.

Colom:" Jetzt brauch ich dich nothwendig, eben zum" glück bist du fürs Hanswurst Komm" der Raum mir mit mir das helfen.

Hanswu: Mein Liebs Colombinerl! Ich sub dast" du bey mir sitz, bis der alte vorg ist dann" mit dir zu reden.

Col:" Ja mein Liebster, ich bin wohl nicht" froh, daß ich mit dir allein Raum, denn

inzt stehn überpassen muß übel, daß sülch
müßt darvor, mainen jüngsten müß sein
vor den Cornadon. fahrlassen, und was
das ärgste ist, soll ich dir waß darzu thun.

Hanspw: „ Das ist just was ich begehre.

Colom: „ Ehr das! Du bist ihm nicht gschwind genug.

Hanspw: „ Jetzt ist mir nit müeh drumb zu thun
sollen, wann Ihm mir nicht gnad, so
nimm ich mit mein Tochter vor das gericht
wenigs nimmen an, und mag dan den
Dieb wohl wissen wol fahren.

Colom: „ Ehrist Du mir ehrer ihm nachtrauen.

Hanspw: „ fürwahr Dann Du müest mir darzu helffen,
Deßen ich will: nr nacht ihr ins ohr: und
machst dan sindnen gestus: als das mit
gut würdest.

Colom: „ Das ist unbegreiflich, das Kann nicht
sein zugehen.

Hanspw: „ Deßen du mir dein jüngsten zubringen,

Drüb Dir Irrgelreisen Hüt, als ob Dir den Cer-
nardon nehmen wolln.

Colo: Drüb wend ich schon machen.

Hanspe: Und Hand drüschlagen ich mich, drüb ich mein
Drüb Colombinen erhalten will.

Colo: Drüb ist mein einzigrüb Verlangen, mein
liebes Hanswürst.

Duetto.

Hanspe: Du zückst Dein Herr König Rock,
Du schürzt mich, dein Schwarzer Rock,
sind meinem Brüst-Fenck ganz entzündt,

Colom: Du Liebes Hansi du goldne Würst,
Du stichst den Hungrn, lechst den Dürst,
Dein mein Verlinbtes Herz entzündt.

Col: mit Hanspe: Wenn Komm und Dirn mit mir nit,
so soll mich bald erschossen sein,

Colom: Ehrum Hans und Ehrwürst, Ehrum Hanswindlwürst,

Hanspe: Mit dir ich Ehrum Bauer Kraut, mit dir als
Ehrum Bauer Kraut.

Ernst: Dies Verbindert.

Z: f.

Hanswurst: Du bist mein Tausendsapperment,
Mein Dukaten und mein bijou Katz,
Mein Mauß-fall du must sein gesprungen,

Colom: Du bist mein allerliebster Mauß,
Ich lasse alle andere naß,
Etwan ist mein Schwester Sinn verlangen.

Leander: Du bist mein Braut, du bist mein Braut,
gleich was mirs Hertz, die Liebe Lust,
Etwan ist gedenken an die Lust,

Colom: Du bist mein Braut, du bist mein Braut,

Hanswurst: und bist mein Bräutigam, und bist
mein Bräutigam,

Leander: werden umfangen.

Scena, VIII.

Leonora, und Colombina.

Colo: Die Kommunist zimmet meine Dirne
Jungfrau, dann ist sehr ihnen etwas gross
vorzutragen.

Leon: „Und in was soll Ihrs bestehen.“

Colo: „Ihr Herr Vetter sat mir nichts zu tragen, Ihr zu befehlen, Ihrs Ihr ihm gehorsamen sollen.

Leon: „Dazu wird ihs mich niemand mehr nöthigen.

Colom: „Aber ns sat rs mich noch niemand weiter tragen, ans Ihr gehorsamen müssen.

Leon: „Und wer Kann Ihrs zwingen.“

Colo: „Der Himmel wünst.

Leon: „Ehr der Himmel wünst nachst mir Ihrs.“

Colo: „Ja, ns sat meine gütige Ursachen dazu: Ihr ihs ihnen aber nicht zagen Kann, ns sat ein Kayser Befehl ausbracht: aber Ihr ist ein Haupt-sach, Ihrs sie zu stellen, rs wollen Ihr den Leonardon, nehmen,

Leon: „Aber so sollen ihm Ihrer Gefangene Gefangt, so wird ihs mich ohne Gnädigkeit gezwungen gehen mein Ehr tz zu sachen,

VI

und Irland vor dich mich meinen gnädigen
Hoffnung nicht nimmermehr verlieren sein.

Colom: „ Ich bin dir gut darfür, daß unser Herr
Herzog nicht so geschlagen wird: Die Franzosen
sie werden vor Dir, sie werden es dir
gewiß nicht lassen, wann es nicht unsere
Herren wären,

Leon: „ Aber Herr ist dir nicht nützlich zu
sein gesinnt gewiß.“

Colom: „ Das sich ist schon niemals gesagt, daß
ist es einem Herrschaften Dank, also
lassen sie sich nun nicht mich.

Leon: „ So will ich mich dann also stellen, jedoch
nicht ohne genügende Sorgfalt,

Colo: „ Sorgen Sie sich nicht, und unseren Sie
sich so sehr in acht, denn der Comt. Just ist
Ihnen Vatter.

Leono: „ gnädigster Herr! unterstützt mein
Unternehmen.

Scena IX.

Purgantius, Bernardon, Leonora, und Colombina.

Colo: „ Ito mein Herr die Hochzeit ist schon nächtig: „ Ihr Fenstern ist bereit schon zu erscheinen.

Purg: „ ein wahr Freündin wünsch mir alles Glück, „ überlage mein meinen Fenstern nicht wohl „ die Colombina müsse die Ehre sein.

Leon: „ Ja mein Herr Vatter ist bei gnädig Einwilligen „ Ihren Rath zu folgen, in Hoffnung „ Ihrer Volkommen zu meinem Vergnügen „ gnädig zu erlangen.

Purg: „ Also bist du entschlossen dem Valerio in die Ehe gesellschaft zu setzen,

Leon: „ Ehrem ist mein Hertz dem Bernardon zuneigt, „ ist dieses mein Beständige folge.

Ber: „ Juhn: jetz ist die Hochzeit nächtig.

Purg: „ Du mein Fenstern: Ich Kann die Ehe „ gnügen nicht entschlossen, weil du in „ Herzen unentschlossen: und ist will gehen

alle Morgen" gegangen seinen Vorgesetzten.

Leon: „Dies bitte ich mir aus nicht allein von Dir Vorgegangen sondern auch von jenen die noch folgen Rotten.

Colo: „Dessen Dir mein Herr Burgantius Ursach ist mein Ehre zu erhalten.

Burg: „Nun Ihr meinigen müsset aufstehen, so wird sein fest Dir nicht allein „ 6 Ducaten, sondern den gantzen Tritt.

Colo: „Dies Freygebigkeit habe ich nicht Verdienet: „und ich wolte mein Schuldigkeit, daß ich müsse" „thun Vorgehen diesen Tanz Rotte.

Burg: „Ich will Ihr Belieben Halten sehr ich mich „muß geben, als an ihr Vorsprechen; was „gibt ihr Ihm vor Dreyen: a ja müßt gehen schön. „zierlich allerhand Sachen auf meine Tanz: da so „das ist gut schön: Tanz: Colombina, Sage dir „mit allem das Heurath-Tanz, was ich dir „vorsprechen, sondern vor Dreyen a zwar „Frantzösisch Tanz.

Colo: Ihr Herrn Bernardon, gibt wohl gute Nacht
Brasenter.

Purg: Thun unsern Doctorn folgt mir in unser Haus,
damit ich selber alle anstalten, und praparatoria, zu dem Liebesstreuden kräfftig mache:
Ihr aber mein Herrn Bernardon, nehmt mit
euren Knechten von der Einwilligung mit
unser Doctorn zu benachrichtigen.

/: Purgant: und Colomb: ab Mittel Thür :/

Bern: Ich will lauffen was ich kann, um ihm die gute
Zeitung zu bringen.

/: geht ab. /

Scena X.

Valerio und Hanswurst als Knecht.

Hanswu: Knecht! Ha sir, ihnen wir mit nechst fünfstockig
viech.

Valer: Es ist Essen, dieser mistkugist nicht gut
riechendrist, und ich freue darauf all
meine Hoffnung.

Hanßw: Ehrnuest Ansehung was, Kann ich Euch nicht
frey Sagen, I will Euch allen Ernst ab-
den Augen nit sagen.

Vater: Ihr nitzige was ist besorgt, ist, In Di
Ihr Leonora ynnassen sie solle Ihr Stellen
weis in die Hinyraff Ihr Bernardon nit
willigen, Ihr Hatten als Erschrinigen, Ihr
all Ihren Hoffnung nit nimmaß über
Ihn Hinyssen ynwonden wird.

Hanßw: Ehrum die Colombina, alls so unstellt,
wie I ich mit ihr abgerredt hab, so wärm
mein ynweis nicht zu Schaff Kommen.

Vater: Drum mein Lieben Hanßwürst: was Ihr
sind ist Ihr Unterschindlichen Ernstgegen
Ihr ynmüdt. Drum obwoll Ihr in so
gut Einsynderlich Ihr Stellen, mein grosen
grossen Hoffnung gehen, so ist doch mein Hertz
nicht von allen Sorge Entlediget. Drum
Ihr Pergantius so offt schon von die Ent-
ynn worden, und Ihr nit kommt, so Kön-
Ihr ich Ihr Dismaß wohl nit ynstehen.

Hanßw: Ei Ihr war gfallt: Drum wann mein Ehr

graffiyo wüsste ich nachher nichts mehr zu
wünschen = Bassa heraus zu backen.

Vale: „folglich wann ich der unglückseligste Mensch
seyn werde die Leonora, verlieren, ich musste
selber Willkühr suche vor in dem Leben
meines Herrn Mitbösewichts gehen, Hier selb
sten werden über ihr Herz = gegrämt
Ehre in die Verzweiflung gerathen = und
da ich weiß nirgends über Ihre Verlüst
Trösten Können, würden wir nichts als
der Tod übrig bleiben — —

Hamsdw: „Still Herr Patron: da Rüud der Lerman
Von jetzt gehts wieder den Hänkstennisse Hos:
gehen wir als das Ehrnst mit freüden
dran zu.

Aria.

Scena XI.

Bernardon. und die Vorige.

1.

Bernardon. Singt. Quid potest esse bravius.
Als wie Hüsar zu Pferde,
Wo unsern Fähnl flitzt,
Wie müssig, so gleich dem Feind müssig.
Ferem. tete, so gehn die flöss,
Die müssen Desertiren,
Ferem. tete, so gehn die flöss,
Wo ehin und nieder tiren.

2.

Holz Stamm Baum, wir grost rös sey.
Ehrein wir uns feld müssig,
Mann faut, Mann frezt, den lange gürr,
Rost, Damm, Knall in Stücken,
Büx, Bax, Fick, Fick,
Desinfort gutz wick,
Mues es wir Kein Feigen,
Bix, Bax, Fick, Fäck,
Desinfort, gutz wick,
Das Desinfort uns Vergnügen.

IX.

Wo Gott Sein Volk in Segnen,
Gott wasch ihn Herrn Hüpann,
Rausschüff die Welt, Last den Himmel,
hin zu den Sternen fahren,
Ja Ra, Ra, Ra, sprengt nüß Rum da,
und Glüt mit Vollen klingen,
Ja Ra, Ra, Ra, Sprengt nüß Rum da,
Die Engelen jürgeln Ehren.

Bern:n Kaschen Aria, ubrigs! aü wird Irß prin zwa
Pfeifen haben, die geben nu wenig Klang ab:
Hollen gold und Hollen Reinkelikeankeli:
eben wie den Roß pfeifen an Bäumen gleich,

Hamsw: Jnnig! Lona, Dies! wo Kunst Sü sen wenig
seyend.

Bern:n Jnsonst! ja! Jnd ja nichts gestift, ihn wüst
nun nichts thun.

Valer:n Jhnen Bonga Dis nicht, es soll Sie nicht Engels
windnen lassen, Komm wir nässen zü uns.

Bern: Leben wohl Schatz mein groß nichts.

Pale: Verzeih du Hurenkerl die Hörnen prangen

Bern: Ehrschänder. Ja du was ich schon die prein gnug Beschimpf.

Pale: Ey du verfluchter maschur Bengel schweig, oder ey nimm gütlich freundschaft die nächste Prügel.

Bern: Ja wo du mich selbst machen gütlich freund.

Hauptm: Ehrn bist du dann, oder was gröbst du sonst.

Bern: Ich bin meines Vatters großer Posse, der ist ein Apothecker, er fast Clistorell, und ich bin der Herr Bernardonne.

Hauptm: Hüt die Haubn ab, es kommt eine große mit dem galanten und Weltberühmten Herrn Bernardon. Entgegen gerannt.

Bern: Ey behalt mich mir, unter gütlichen freunden darf es keine Ceremonien. Ich sah den Pestnarren meinen Vatter schon überall in der Stadt spatzieren, und ich bin so müd, und Komm

meinen weitern Vor Läuben Lust / zu gehorsamb.
Diener.

Vale: „ Holla Ehrnvester bringt mir Lautaille
Ehrne wasser, damit sich der Herr Bernardon
ergötzen kan.

Wachtm: „ Hier dero befehl mein Herr.

Bern: „ abgetrib / Lauf vor die Herren Hüsaren gnädig.

Hansw: Ey „ das schickt sich nicht, daß der Herr Ber„
nardon auf seinem Ehren-Platz solle auf
der Erden sitzen, holla Corporal bringt ei„
nen Feld-Bassel her.

Corporal. Hier ist er Basson.

Bern: a f bedanck mich.

Wachtm: „ Hier ist ein Lautaille von dem besten gattung.

Vale: „ Belanckt sich: Mein Herr Bernardon, sie
erlauben mir dero unterthänigster zu„
gedienet.

Hansw: „ Ey Kronzeter. eben so viel Complisch auch
mein Herr: abgetrib / Lauf geh erstlich
nach „

Claud M.: Erlaubt mein Herr mir glaub ich.

Bern.: Voll ja Frauken, das Herr mein gütt gesundheit, gesorgen Sie mir mein Herr Hüpsam, mir werd gross Ehre zu.

Valer: Ihr Unterhaltung sehen wir alle Tag, und es liegt nun an uns Ihnen abzulassen täglich zu grüssen.

Hamsow: Ehr gefallen mir unser Kenzlen.

Bern.: Ja Ihnen ihr Herr Sohn; denn ich sah mir Erbtag kan so, sonst gesagt, das mein Hochzeit sein, denn ich wer frey raffen, und das sollt so, die Jungfer Leonora, es sah Sie mir gewisser Bekannte der Valerio, und Hamsow wirst sah wollen, eben Sie müssen abziehen mit der Wagen Hasen.

Valer: abzutun: Ich wolte das Sie den Hunden satte die mir fall.

Bern: zu Val.: / gelt das wird a Gfas gen. Der Rose wird Ihnen Besuch.

Val: Ja ja es wird zu Ehren geben.

Bern: „ frantzöi wosk.

Hanßv: „ Lebm wann nüßnützen Kleidm so gät yr „
Lullm, wann ißr wolt nin hüßan wandm,
Könnt ißr glnich nin polißä gebm.

Vale: „ Und ich will nüch noch darzü „ 3 „ Ducatm müß
dir fundgebm.

Bern: „ Lebm waß müßt ich thün, wann ich nu hüßan
bin?

Hanßv: „ Essm, Trinckm, Kirchm, Veldßm, mit nin
Eckort, ißt dm gantzm Tag Kürtzig machm.

Bern: „ Ja Ja was Brav: Ja ja, ich wir a hüßar,
nhm wo prin dir 3 „ Ducatm.

Vale: „ hinn habt ißr gehn.

Bern: „ Und wo ist Mß Klad?

Hanßv: Holla Marschalckm, Cäjoral, bringt daß
Kleidßr, und Ordinirt dm herrm Bernardon.

/ Die ziehen ihm den Kleydung
Valerio auß / ihr Hanßwurst:
und die legen ihm das Kleidung: /

Hermsw: „ Ich mag den Pallasch sehn.

Bern: „ Nun das mag ich mit dem Dädling stiefl.

Valer: „ Mein sorgt nöch nicht, es wird nöch nicht gerathen.

Bern: „ Ich wach jetz hin ich schon: hin ich schon nin hüsen:

Valer: französisch nin Völligen hüsen.

Hermsw: „ allons: noch nimmahl ylaßen sehn. es Ehben die Taxhmen hüsam.

Valer: „ Jetz geht nicht in die Wacht-Stube, sehr neben Herrn Camerad bleibt in Dasen sinn. und Trachtet noch mehr Recrouten zu conrben.

Hermsw: „ Ehr wird Ihnen gut bezahlt werden.

Bern: „ Er sorgt ni nit ich win es ding schon gerschid nun stellen.

Hermsw: abgeht/ der ersehung sehr gut gerathen.

Valer: „ abgeht/ der gütige Himmel begleite noch ferners sein nehmen.

/: Valerio und Hermsdorf gehen ab :/

Scena XII.

Bernardon, und Colombina.

Bern: „Ze zotz Tausend no nuncgsl, jetzt bin ich a brav
„ner Kerl, ich hab mein allerweil nachdenk wie ich
„denn mich an solchen Kniff, neben Pri-
„gell: gehn denn zu Trinken, a so schöns Mad,
und viel gelt: das hab ich mein Lebtag nit erwart,
dass Prinzessin Fulltan wird so gnad haben,
wann sie es wird wissen, denn das ist ein
rechts Mad zum heyrathen, neben die Tausend
die Colombina, die wird mir nit kommen.

Colom: „abscheulich! ich will mich stellen als ob ich ihn nicht
kennte.

Bern: „Ehm Du: wo Künst Du her?

Colom: „gelt freund: das ist mich schönsten Weeg.

Bern: „Forcht! ha, ha, ehm süsst Du?

Colo: „ich grüss ein gnedigen Herren Bernardon.

Bern: „Ze Du bist da.

Colo: „Ehe ich sehe ihn nicht.

Bern: „Kumst mi dum nüt? I bin ja gsund.

Colo: „Ehr mein Herr Bernardon, Ihr sind, wir sind Ihr Knecht Ihr Diener Knecht gehorsam.“

Bern: „A ja wohl, Ihr sind nit dört, Ihr sind gar höfli, wilst du ygen z mir hüsan kommen, I will di umarmen.

Colom: „Ach, da bewahr mich dum sünd, vor disem ungleichs: vieh! Ich bedanken mich dum Herrn, der so unschuldigen weis sich sein Mundart hat gebraucht worden.

Bern: „Ja wan du nit, nit ist gnug andrs; Ihr sind mir nu dumm gsin, nu gold, und no darzu das schön Kleid umgenst, und nun sind dum gnugen Tag nichts zuthun, als essen, trinken, Pelagen, und lüstig sein.

Colo: „Ja das glaubt der Herr, I schweis nit wohl Essen, Dringen werden Ihr Frau, sonsten ist es allens marche in Feld, und da ist Tag und Nacht Krieg Volk, Leut müssen in Bataille, so bekümt der Herr nun Bügel vor den Kopf. denn den Leib mitten von einanden gerissen, und dapfer tödtig.

Bern: „ Ja das schönst wen mir ysagt: was das für
Pferlen prüg.

Colom: „ sint dann der Herrn wir wellen ynsört, Non
dann Pferlistnn, wo vil Kinder Taufnet yrn
bliben, in polsser gelegnesnit, prind dir
Hüsrnnn allzeit dir erstnn.

Bern: „ Ja wann es also ist, so mag I Kann hüb
sen, sagn, jetzt yrst I Kri zů ihnn nimi,
und Begers mein Kleid zůmůst= und
schmiss ihnn das von dir füss.

/: will weggehn :/

Colom: „ Ihnn zůnächst halbnet / zů thůn der Herrn
das nicht, pis wündne den Herrnn niesterrnn,
und falb Todt zůgelen.

Bern: „ Ja was soll I denn meinen: I mag den hüb
sen nenn prüg.

Colo: „ jetzt ist es hurt zůrathen: wann der Herr
net yütten Manirn Diensynen Kunt: wen
es das pisnest.

Bern: „ Colombina, so yrsen wir mit niemanden, I

will mi ünder dem Rock darstekken, damit
mi niemand sieht.

Colo: „Jetzt gsehn der Herr nün mit mir: wir wollen
in des Herrn Purgantii sein Haüs gehen.

Bern: „Ito meinetwegen, ego essen mann nün gehsoind,
künst mächt eynen der grosse Corporal kümm,
den sind gar Stürmisch nüz gehsnäk

/: gehen ab :/

Scena XIII.

Das Theatrum stellt vor einen Saal.

Leonora, Purgantius, und Leistorell.

Leist: „Ich bin schon bey dem Notario gewesen, und
habe alles in Richtigkeit gebracht, es
sol mir Niemand in Künftiger zeit nach-
zufolgen.

Purg: „Was habt ihr dann mit einem Bosi gemacht.

Leist: „Ich habe ihn bey mir zünächst gelassen, und
meinere mist unser gespeen.

Burg: „Ich habe schon ja abgemachter massen, zu nüss
geschickt, um nüss zu Stöckheim, das mann
Forsten nächsten die Hochzeit Consentiert.

Geist: „Das schmücken Vermögt nicht mein dir Kaufmich,
allein, ich habe noch kein Wort bis hero darvon
gewüst.

Leon: „Er ist Doctor bey uns einer Stund abwesend.

Burg: „Es wird ihm Doctor das Hüs des Notarii bekannt
seyn, wo ihr gewesen.

Geist: „Er ist ja mein Kaufmann.

Burg: „Do kann ihm mir nicht figuriren wo er seyn.

Geist: „mir mugt nicht mögt ihm geben zu wissen
um.

Leon: „abreits / sie wolte das nicht mehr wider
Kommen.

Burg: „Was sagst du meiner Tochter?

Leon: „Ich sage das ihr selbsten nicht begnügen, wo
er so lang bleiben.

Clist: „Er ist Sonnig über die Erde gekommen, sobald
sonnen ist, da er nicht etwa zu viele üble Sa-
chen gemacht gewesen.

Burg: „Ich wünsche Euch Landsmänner, dass die Jüngen
Leüte, was die nächsten besten mores haben,
meine Discipulen corrompiret.

Clist: „Schon ist ihm nun zu steuren wüste, ist wolte
ihm gern helfen:

Burg: „Da ist Colombina, wir können die Pesticken
nun ihnen auch zuschanden machen.

Leono: „Die soll mir nur herbeygeben, ich
wieder ihnen gnugsam zu reden.

Burg: „Ey da die Mädle selbst nicht wollen mögen.

Leon: „Sind sie Dir just Kommen.

Scena. XIV.

Colombina, Bernardon, und Vorige.

Colo: „zu Ber: / kannen Ihr Herr nun gehorsam,
ich hoffe wir seind Ihr in Discretion.

Purg: „ gantz Verwündert / Das ist Ihro Gnn meine Mu„
tation.“

Christ: „ Mein Sohn was will Ihr Herr Vatter sagen.

Bern: „ Herr Christ / Ihr gnädigster Vatter hat mich
/ Väterl. Gnaden mich mit, I bin Ihm hinan nach.

Purg: „ Sage mein Colombina, Ihr Verschwiegenheit Ihres Sal.

Colom: „ Ich weis nichts mehrs, als Das ich dem Herrn
Bernardon, wie den Thurn-Platz in Ihrer Rei„
sung umgeworffen, und als ich ihnen die gu„
ten Vorgestellt - - -

Bern: „ Da bin I Ihnen gelogen.

Christ: „ Aber wie bist Du dann Ihnen gelangt.“

Bernard: „ Das ist mehr Gedult. Ich bin ja die gantze
Stadt wie gerennt und habe gelaufft mit
meinen Füssen, so bin I fast zum hinaus
fallen, und weil I müd, und durstig war,
habe Ihr mir mein gnedig Höfel zu nehmen ge„
ben, habe mich in Grad, und das schöne
Real geschmeckt, und da so bin I fort zu Ihnen
wieder, aber itzt bis ich weiter.

Leist: „Himmel! was zum Deyfel für zufälle.

Leon: „Ich besorge daraus üble folgen.

Burg: „Der Herr Bernardon, weis nicht was er vorgenommen, denn es nicht so leicht, wenn man einmahl ein Corps gegraben, das Soldaten Handwerck wieder zu verlassen, weist der Herr wohl, das der Kopf darauf gesetzet ist.

Bern: „Der Teufel mir nichts. Die gehn alle zum Hölle: denn der Corporal, der mir schon verschiedene mahl gesagt: sol mir nur im Dienst bleiben, weil ich so mund war: und offen sehens nun gesagt, ich soll dort stehen bleiben, und soll vor meinen morden, ich sehe die Columbina, werben wollen, aber sie hat nit mögen.

Leon: „Abgemacht, das das für mir entschieden ist.

Leist: „Du bist dann einen Posto wegzunehmen, die ungleichgesinnten Ritter, schwerden vorstehen und Stoß von die erleben müssen.

Burg: „Mann müß draufen ehrlich nicht zurückweichen.

Leon: „Ich sehe schon, ich Knie wieder dreyßigmahl vor ihnen übrig.

Colom: „ Ehrs Herr ist von einem Tumult vor der Thür.

Pedrill: / Mein Herr Purgantius: es wird alles hier „ passen von der Thür, die wollen mit Gewalt „ herein, ist sehr ihnen zwar vorgestellt, es „ sey Ihnen Ehrerbietigst: allein sie pressen „ einen Deserteur.

Purg: „ Er wo sollt mir sein Handwerk.

Geist: „ Himmel was wird daraus entstehen.

Purg: „ Und ist soll vor Verdrüßlichkeiten in mein „ Haus sehen. /

/: Bernardon. Verstreicht sich hinter die Colombina. :/

Scena XV.

Valerio, Hanswurst und die Vorige.

Hanswo: „ Es ist nicht nöthig mein Herr Bedienter „ sein, ist sehr schön in dieses Haus mit sein „ Mädl gehen spatzen.

Valer: „ Ihr gehört mir Monsieurs, welchen müß „ Ehrfurcht ist vor seinen Herrn diener Verschuldung.

Burg: „ abgriffs! Volk usz wolle sygen.“

Leist: „ Sigen ist nit mein Herr Villmeister.

Vale: „ Eh bien: Do wüsst mein Herr, daß wir nimm
ynwissen jüngen Mansen mit Hasen Ber-
naden, ingnworben, ündselben müssen
Arab-Platz yrgert, üm wideren nuzüwer-
den, da wir die Posten visitiret, lasz ihm
mein Lieutenant mit nimm Mark in dizes
Hüsz sennin yschen, sel Komen also selben
Non nüs als Hüsz-Herren zü nüchtzüsor-
dren, wo sie nicht in grossen Straff gera-
fallen wollet.

Hanspe: „ Herr Villmeistren, wann ich mich nicht
irren, so ist dizes das Mädl das ich mit ihm
sieb sprauß yschen gesehen.

Vale: „ sonst nüsselben sprauß wo er gesehen
sieden.

Bern: zü Colombina, Pag nichts daß da bin.

Hanspe: zirkt den Pabel sprauß, Do sagen dü nicht
yleich yrstrefst, wo den Deserteur sindest,
wenn so wird dizen Pabel schlagen - - -

Bern: Springt weg! Er ist nächst mit seinem, mit dem Pabl.

Hans W: Er sey sein ist die Canaille, holla Schustmeister Corporal nehmt ihn gefangen.

Leist: Lebe wohl mein Herr Kittmeister, es ist noch so früh daß er nicht genügend Kundschaft, ein was nachrichten eingezogen.

Vale: Es möge früh oder spät sein, so müssen doch alle Deserteur den galgen zu theil werden.

Burg: Trotz deiner gewaltsätigkeit in meinem Hauß zuberauben, ist zu dir der gegen meinen alten Bonnischen Medico.

Hans W: Das liegt mir an meinen alten Medico, wann er nimmer gesund ist, so ist der Hölle mein Patron, ihn zu curiren.

Leon: Lasst mich erbitten mein Herr Kittmeister Von meine ungeduldigen Bräutigam.

Vale: Ich bin zwar nicht gewohnt den Ehrmanten frauen zimmer etwas abzuschlagen, allein in diesen Fall ist mir nicht wohl gethan.

Colom: „Ich getraüen mich nicht Ihro Ihnen zu bitten, weil ich selben nicht in der Beständigkeit bin.

Hauptm: „Wenn wir nicht gezwungt sein wird, so werden wir nicht die dem Process machen.

Christ: „Wenn wir die Gnädigkeit bitten wirds Verdrüß, Ihr Excellenz etwas drey nicht Ungnad.

Paler: „Mein Herr ich bedrüna nicht Ungelück, allein möchte ich nicht Bosse selbst die Beständigkeit.

Bern: „Ja es sollte mir ihr als gesagt, was wenn Gnaden sich drey Husaren, so ist wer gewiß Lauen worden.

Hauptm: „Ich ist alles Dinge zu Thal: Denn du bist schon in den Recrouten Einschreiben.

Bern: „Es Leuts mir ja wieder nüßlichen.

Burg: „Ihnen ist nicht Vorgen lassen Dinge Mensch nicht Freyen sich zu setzen, so will ich mich Herr schreiben alle Patienten Herr nicht Regiment gratis zu Indienen.

Hauptm: „das wäre mir Hübsch Condition, ich wünsch nicht mehr in der modern Ehrlichkeit stecken, als in einen Pataille bleiben.

Burg: „ Ich bitte mich nicht zu affrontiren.

Hauptm: „ Ich nenne Ihren wie mein Sau, Compliment.

Leon: „ Leben soll Ihm ihre Kain mit mehr zu re„
dressiren.

Colom: „ Ich wüßte wohl wenn, wenn ich jetzt aus dem Haus
nicht zu jagen.

Valer: „ Sage mir in was soll mich vergehen.

Colom: „ ob den Herrn Rittmeister sich nicht etwa mit
einem Sum. gelt versündigen hätte.

Hauptm: „ ja mit zwanzig Tausend gülden von dis
Regiment, Tausend Ducaten von dem Herren
Rittmeister „ 999 „ Ducaten von meiner
Lieutenant, und 100. Ducaten dem ihrer
officirer mitzubringen.

Christ: „ dieß wäre ich nimmermehr im Stande zu
zahlen, es wolte dann der Herr Burgarthus
von seinem Beworgen Bote. – –

Burg: „ Ehrum ich dieß zahlen sollte müßt ich Bettler
werden: / wegen / Ich ich das zahlen soll so Kirchen
stürmen.

Bern: „Da wo[illegible] mir vnnacke vnß.

Hanß: „Ir wird noch Ding nicht vnß vnnß werden.

Valer: „Messieurs: Mir ist hertzleich Leyd, daß ich nun disen Handel hab Anfangen müssen, doch wolle, ich arbeit nyer die Execution Vollziehen zu lassen.

Hanß: „Herr Rittmeister mir fallt noch eins nin: Ehr habe ofer dinn wenig weibern hinweke„ giment vm Ihre Mädt zu straffen, wenn wir vß mit vnß ins feld= wir wen vß, wann ihr nun, ich arbeit die weibern wenden: Ich lasse nicht vß meinem Rittmeister die Ehre, mit disen Ding Leuten wir den Krieg loß lassen.

Valer: „Um nin charmantes Frauenzimmer zu erfahlen kan, yrre ich vß nin: Ehrist meister Hanß ihm Loß.

Bern: „I Vndanken mi yrr Herr.

Burg: „Daß die Colombina, mich gefelt, wist ich wol nichts dannin, aber Herr meinen Herren, yrre Ihre Condition, nicht nin.

Exit.

Scena. XV.

Hanswurst, Colombina, und Bernardon.

Aria.

1/

Hanswurst: Ein Hüsar erzählt nicht.
Was Mann ihm vorspricht.
Er liebt was ihm gefallt.
Mit gwalt.
Einem altern Jagumüfa,
Sonst ist der Tabel da,
Der Wascht dich vorsüßgnad.
zum Palat.

Verdeck Jessum,
Dug gibst mir nit fraw.

Hanswurst: Colomb: Bernar: Hüsarn drum grün. Dazu wir dir Wau. Wau.

2/

Colombina: Estrenger Herr Monsieur Hüsar.
Sonst dürfen nicht so gar.
Für dir gfallst mir nit wol,
weil du nicht umerstehen soll.

Mein Hertz, das ist dir geschenkt.
Dorett wird dir Bernardon geschenkt.
Topo ist dein dir dein.
Es billigt das Fürbitt dann nein.

3ter.

Bern: Ehr dasser Rath nennet,
der mir d. Hoffnung nicht,
sein Gesetz dann z mein Feind.
Todt dan Feind.

er nimt mir Menschlichkeit.
und mein Leibt selt u Ehre,
ein wesen Grimm von zorn,
Feind und Horn,

Hornsso: } Hertz Hertz und Rad,
Berna: } Durchwurzer Herr grad,
Colom: } der Jabal den macht das Krümp grad.

Scena XVI.

Notarius und die Vorige.

Hamp. Da kumt just zu rechter der Notarius.

Not. Salvete Domini, respective Excellentissime, Exime, et Perillustres: ein gantz gehorsamer und ergebener Diener Ihro Hochwohlgebohrnen Gnaden, Herr Apotheker Cistorell von Bürtzen Schuldigkeit ermahnet, mich unterthänigst, als dero unterthänigen gehorsamen Notarium publicum, gebührend, dero mich zu instruiren, wie das mein Magnificenz der hochgelehrte, und Ehrenveste wohlweise Doctor Medicinæ Purgantius, nachmahlen der sorgen überlegung, die gütige Abrede, und da er pflichtschuldig gegenwärtig wäre, festigen helffen, resolvirt und firmiter Statuirt: meine Hochgeehrte, und gantze Hochzu die Mademoiselle Leonora mit dem galanten Posse des Herren Cistorell zu Ehren zu kräfften: Ich solle also als dero Notarius publicus, et juris peritus: einen Regalen, und klaren Ehe-Contract dann wie

wir es in jure unum Contractum de Sponsa-
libus nützen, als zwar das ist ein Stuck
zu thun, selben binnen einen Stück zu
sein zu bringen, obwohlen nun das Sta-
tum, sehr klein wann, sehr ist doch selben, et
quidem accuratissime durchgehet, jedoch nur
ist premittendo unum oder selbst Etwas
una, und depraciren, die in unum Corp.
powohl dem Codex Justinianus: als auch die
Digesta, Kurtz das ganze Corpus Juris
resident, und einen Platz gnug, als sind das Quantitat der Materien, unser
memoria dergleichen Corrumpirt und ruini-
rt, das ist Erinnerlich: nun es Sincere zu be-
thun: den Casum das galant nun und ver-
wo. hier Verbindlichkeit dergleichen, nun
diesen oder Corrigiren zu thun, sah
ich den Platz in also gelassen, und die Ge-
nicht nachgelassen Principal selbigen
plene Titulo niederschreiben.

Hanisch. Also zum sechsten geht es also dies
ganz nun, hier Perganius macht,
den Casum zu, den wir Römer nicht kennen

Innuenlum.

Geist. Mein Herr Purgantius: was Fragestang wir Ihnen nun, wenn Sie mir Ihre Condition, zu erfahren, da Sie der Herr Ritterinistrn einen galanten officirn gibt, und ist nicht zu viel, das wir Sie Colombina, mit einem officirn gleichfalls zu sehen,

Colom. Es ist Sie wohl wahr, das wir Ihr Herrn Hochzeit, als das Ihn Bernardon zu fügen wird. Die Leute sie mit Ihnen verwandten.

Purg. Ceco: und obwohlen es nicht sehr recht ist, jedoch um den Sohn meines, so zu Ihm Freund das Leben zu Conservirn, und da Sie mir zu Freundschaft zu Con firmirn, resolvire ich mich mit der Tochter wohl, als die Colombina, denn officirn zu Ehe verlassen, wann wenn es mein Tochter nicht nachgehen.

Leon: „Ich will meinen Degen vor meinem Herrn Bernardon, die seine zu geben, dürfft ihr mir nicht zweifeln, das ich mich meinen Willen nachen meinigen nichts nehmen werde.

Burg: „Ihr meinen Herren Liebt ihr nicht wir ihr nicht miteinander Vergleichen wollet.

Hanß: „Ihr meinen ihr nachdem Weg gehen, Theil ihr der Mittmeister seyt, so nehmt ihr die Frauen, und ihr nicht mit ihnen mit dem Mannen Vorlieb.

Valer: „Ich gebe den antrag meines Leutenants an, so kann ich das Charmante Frauenzimmer von unserm selbst.

Leon: „Ich kann mit Ihrer Hand mich gantz wohl Friedigen.

Colom: „Und mein ist Ihr mich gantz recht.

Bern: „Ja wo was will ich thun, der halb ist mir das Lieben nicht Mann.

Christ: „Ich ehren unsern Herrn Ritmeistern ersuche
mich Ihnen von dem Inhalt zu lassen,
mich ehren unsern Herrn Burgantius von dem
verlesenen Brief.

Nota: „Das ist Ihro Gnaden neue mutatio Circum.stantia-
rum.

Burg: „Ist wir also mündig, und der Herr Notarius
zugegen, können wir gemäß dem Heyrathß
Contract mutatis mutandis nachkommen.

Vater: „Mein Herr Burgantius: wann wir nüchtern
sündig, so können wir sine dem Testamen
nachkommen, und der Herr Notarius
kann machen daß wir in geleg:nheit
die Testamentarische Veränderung machen.

Burg: „Ich völlige neuen Anzeigung, Herr Nota-
rius Expat zu dressiren den Contract.

Nota: „Exequor jussa: / nach Inhalt und Expat
dem Heyrathß Contract wie folgt: /

Kund und zu wissen allen denen, die
es zu wissen vonnöthen seyn, daß unter
heutigen dato, Ihrer Excellenz der Edle
und Wohledelgebohrne gestrenge, und Hochgelahrteste
Herr Purgantius medicinæ Doctor
præstantissimus /: p: t: :/ sich niederlassen, re-
solviret, und festgesetzet, seine Wohledelgeb-
orne, Wohlbenenigte und charmante Jungfrau
Tochter die Mademoiselle Leonora /: p: t: /
dem Vortrefflichen, galanten, wackern, und
seinen Herrn /: Herr Sebastian Spatium,
Sufficiens Non dem mein nunmehro
Herrn verlassen /: p: t: / zu seiner nun-
mehrigen Braut, und respective ymacken
absage alle Exception zu Extraditirung,
und übernehmung, wie denn Beede Ehegat-
ten /: p: t: / einander alle Treu und
Ehrliche Treue, wie gar est Versprechen,
geloben, und promittiren: und nun, seine
Jungfrau Tochter /: p: t: / desto besser und
sicherer zu versorgen, als hat Hausge-

Ihrer Gnaden Excellent der Herr von Purgau
tius /: d: t: / sich verobligiert = dem selben
pro Dote 70000 fl: Anmit mit wieder gaan
abzuzahlen wie per obligationem zu ersehen,
zu dessen mehrerer Bekräftigung haben alle
respective Contrahenten /: Pleniss: Titulo :/
dises Contractum de Sponsalibus solenniter
signiert, und confirmiert, also verspricht alles
in meinen besten gegnoart und wahren wis-
sen Direction, gesessen Tangeam Notario
publico /: pleniss:mo Titulo :/

Vale: Nun wird meiner Generosität zu zeigen, das
Ihnen Zeitlen nicht vergen das gred'ge
gesprochen, so Lasse ich nächsten 70000 fl:
nach, mit disen Ending, das Ihr meinen
Tod, will mein Vermögen sicherlaget.

Purg: O Mein Herr Bitten wir
dignum Besorgen Posse fällt ist nicht Ehren
wenn Rönnen, Ihr bin mit mich alle

Anspielungen zu geben.

Hanss: Ehnil der Herr Rittmeister, so generos, so Rund ist sein mir nit dran Tadeln und fl. von Innen, Zu zu Reimen Lassen.

Burg: Das gross ist nit, und Unterzeichnen den Contract; Purgantius; Rotten mit zu Lassen Sein Abzeichnen.

Leon: Es folgen nunmehr Ernste, Comoedi!

Notar: Mein Herr Capitaneus mir so ist recht nütz.

Valer: Es nöthig zu meinem Burgundern Valerio.

Burg: Was sein ist Valerio! so ist Dirs wieder mir Entweg, Brig ist dann nicht mit Hüsenen Rittmeister.

Valer: Mein mein Herr Jesbei Valerio, Morgen ist mein Dir abwesenheit Dist, allein nichts als der gross Dirb, und nun Hörtigkeit warum Dienen Ursach.

Hunzw: „ Do fangt unn die Vögel

Purg: „ da su wann dyrs ist, so ist nellas nüll und nichtig.

Pern: „ da Do Ringes f Mouss winden, sy nichts sabun mein die Kurt, so un Besprechun nit gyfagt.

Notar: „ Protestor, dan hyratts-Contract ist Do mein in optima forma concipirt, und me presenta, von denen Contrahenten signirt worden, ergo quod scripsi, scripsi, das kann nicht widerrufen worden.

Clist: „ Ehnilen die Personen so ehnit yrkennen, so sulta is Dalon unsin Hern Purgantius isr, volkt Kinnen mestund unsinen, nützen Ehilden dannin yeben.

Purg: „ Ehnilen den Hern Valerio so Moderate Condi„ tionen mein vutnagt, will is nüssen „ im Hallwrlissen willen dorzügeben.

Leon: „ Meinen erkänntlichkeit kann is nins nicht yntig dunlibun Hzuzeigen.

Vale: „Endlich bin ich doch wenigstens hinzwischen hoff„nung zu meinem Vergnügen gelangt.

Hamps: Lebe wir stehts nit mit ungemach Tag und „nächt.

Burg: „Ich Verbleibe dein gehorsamer Knecht.

Hamps: „Ich habe doch mit dem Schutz, das Mensch, „und wie hinfallig gut Erkommen.

Colom: „Und wiss gnädt Frau: weil ich mein „meinen Erben Hungers wegen Studieren erhalten.

Bern: „ J meinen Bernardon, wöll allen Fleiss anwen„den.

Ende.